



Natürlich NOLTE

Nachhaltigkeitsbericht 2021

Inhalt

Nachhaltigkeitsbericht 2021

Vorwort 4–5

Allgemeine Informationen 6–7

 01 | Unternehmen und Strategie 8–23

Strategie, Wesentlichkeit und Ziele | DNK K1 | DNK K2 | DNK K3

Tiefe der Wertschöpfungskette | DNK K4

 02 | Unser Engagement für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung 24–35


Verantwortung | DNK K5

Regeln, Prozesse und Kontrolle | DNK K6 | DNK K7

Beteiligung von Anspruchsgruppen | DNK K9

Politische Einflussnahme | DNK K19

Compliance | DNK K20

 03 Unser Engagement für die Umwelt	36–55
Klimarelevante Emissionen DNK K13	
Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen und Ressourcenmanagement als Teil unserer Produktinnovation DNK K10 DNK K11 DNK K12	
 04 Unser Engagement für die Menschen	56–67
Arbeitssicherheit und Arbeitnehmerrechte DNK K14	
Chancengerechtigkeit und Anreizsysteme DNK K8 DNK K15	
Qualifizierung	
Menschenrechte DNK K17	
 05 Unser Engagement für die Gesellschaft DNK K18	68–73
Ausblick	73
Abkürzungsverzeichnis	74
Impressum	75





Geschäftsführung

Marc Hogrebe

Melanie Thomann-Bopp

” Wir verstehen Nachhaltigkeit nicht als Trend. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, mit Mensch, Umwelt und Natur einen respektvollen Umgang zu pflegen. “

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

auch wenn sich die Vereinten Nationen bereits 2015 zu anspruchsvollen Zielen – den Sustainable Development Goals – verpflichtet haben, gibt es doch zahlreiche Beispiele der jüngeren Vergangenheit, wie die Flutkatastrophe im Ahrtal, zahlreiche Waldbrände oder komplette Dürren, die zeigen, dass der Klimawandel oder auch die Armut noch nicht gestoppt sind, sondern weiter fortschreiten.

Die andauernde Corona-Pandemie seit über zwei Jahren sowie der seit Monaten bestehende Krieg zwischen Russland und der Ukraine stellen viele Organisationen, die Politik, die Unternehmen und uns alle noch vor weitere Herausforderungen. Dennoch ist es höchste Zeit, um im Bereich der Nachhaltigkeit einen deutlichen Fortschritt zu erreichen.

Wir von Nolte Küchen als Familienunternehmen in der vierten Generation haben das Thema Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung von jeher in unseren Werten fest verankert.

Auch wenn wir traditionell in unserer Kommunikationspolitik eher zurückhaltend sind, wollen wir ganz nach dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ dies auch im Bereich der Nachhaltigkeit praktizieren. Daher haben wir uns entschieden in diesem Jahr unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen. In diesem Bericht finden Sie zahlreiche Beispiele, was wir in der Vergangenheit bereits an Maßnahmen umgesetzt haben und an welchen Themen wir auch in der Zukunft noch arbeiten werden.

So sind wir bereits seit 2020 ein klimaneutrales Unternehmen und beziehen seit 2021 unseren Strom komplett aus erneuerbaren Energien.

Die Mitarbeiter und deren Engagement sind die Säule unseres Familienunternehmens. Somit haben wir bereits in 2011 die Charta der Vielfalt unterzeichnet und arbeiten kontinuierlich daran, die Diversität im Unternehmen aktiv zu leben. Die Weiterbildung unserer Mitarbeiter und die Weiterentwicklung der Ausbildung sind eine Herzensangelegenheit für Nolte Küchen. Das wurde auch von offizieller Stelle bestätigt, sodass wir auch in diesem Jahr wieder die Auszeichnung „BEST PLACE TO LEARN®“ erhalten haben.

Die Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien versteht sich von selbst. Da aber auch dies von Zeit zu Zeit mit Leben gefüllt werden muss, haben wir im Jahre 2022 ein Compliance Management System implementiert.

Doch dies ist natürlich noch nicht der Abschluss unserer Nachhaltigkeitsmaßnahmen. Das Thema Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil unserer Unternehmensstrategie „Better # Together # Stronger“. So werden wir in den nächsten Monaten weitere Maßnahmen und Ziele festlegen, wie wir uns in dem Bereich Umwelt, Soziales und Governance weiter entwickeln wollen.

Wir arbeiten z.B. daran, neben dem Thema „klimaneutrales Unternehmen“ auch die Zertifizierung „klimaneutrales Produkt“ zu erlangen. Darüber hinaus werden die Gestaltung effizienterer Prozesse durch Digitalisierung und die Einführung der ERP-Softwarelösung SAP S/4HANA ein weiterer Baustein sein sowie die Implementierung eines Cultural Change Management. Aktives Change Management und das Leben einer positiven Unternehmenskultur ist in unseren Augen der Erfolgsfaktor, um in der zunehmend agilen und volatilen Welt erfolgreich zu sein.

Wir verfolgen die Zielsetzung, gemäß dem Regelwerk des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) zu berichten. Der vorliegende Bericht für das Berichtsjahr 2021 wurde in Anlehnung an die DNK-Kriterien erstellt.

Bei Nolte Küchen leben wir seit Unternehmensgründung Diversität, Gleichberechtigung und Chancengleichheit. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird aber auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Standort Nolte Küchen in Löhne, Nordrhein-Westfalen



Standort Nolte Küchen in Melle, Niedersachsen

1958

Konrad Nolte gründet Nolte Küchen in Löhne. Das Unternehmen startet auf einer Produktionsfläche von 5.000 m² mit rund 70 Mitarbeitern.

1974

Ein zweiter Standort in Melle erweitert das Produktionsgelände.

1997

Bau des Informations- und Schulungszentrums in Löhne.

2008

Zum 50. Firmenjubiläum wird Matrix 150 eingeführt. Es ist das erste Maßraster der Branche, das auf Höhe, Breite und Tiefe anwendbar ist.

2010

Als erster deutscher Küchenhersteller kann Nolte Küchen neben dem FSC®- auch das PEFC™-Gütesiegel vorweisen.

2013

Mit MatrixArt präsentiert Nolte Küchen eine bis ins Detail ausgereifte Grifflosküche.

Allgemeine Informationen

Unternehmensname

Nolte Küchen GmbH & Co. KG
(folgend „Nolte Küchen“)

Website

www.nolte-kuechen.com

Anzahl der Mitarbeiter

1.411 Mitarbeiter
(Stand Juni 2022)

Berichtsjahr

2021

Verwendetes Indikatoren-Set

Der vorliegende Bericht für das Berichtsjahr 2021 wurde in Anlehnung an die DNK-Kriterien erstellt.

Prüfung durch Dritte

Der vorliegende Bericht bedarf keiner formellen Prüfung durch Dritte.

Berichtspflicht

Nolte Küchen GmbH & Co. KG unterliegt keiner gesetzlichen CSR Berichtspflicht.

Nationaler Aktionsplan

Wirtschaft und Menschenrechte

Nein

Geschäftsmodell (Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

Wir sind Teil der Nolte Gruppe. Unter dem Dach der Nolte Gruppe sind insgesamt rund 1.700 Mitarbeiter beschäftigt. Innovationskraft, Nachhaltigkeit und Weitsicht sind wichtige Eckpfeiler der Leitphilosophie. Alle Unternehmen der Gruppe produzieren ausschließlich in Deutschland. Neben Nolte Küchen sind das Express Küchen und Nolte SPA.

Seit der Gründung im Jahr 1958 befindet sich das Unternehmen Nolte Küchen im Familienbesitz. Seit jeher entwickelt, produziert und vertreibt Nolte Küchen hochwertige Küchenmöbel. Auf über 101.000 m² Produktionsfläche werden in den beiden Werken in Löhne und Melle die Küchen hergestellt. Unser Qualitätsversprechen „Made in Germany“ ist dabei Teil unseres weltweiten Erfolges. Das zeigt auch unsere Exportrate von 36%. Täglich verschicken wir 880 Nolte Küchen in mehr als 60 Länder, was 1,8 Mio. Einheiten im Jahr entspricht. In der Beschaffung setzen wir auf Lieferanten aus der Region und Europa.

Nolte Küchen ist ein in der Region tief verwurzelt Familienunternehmen, welches auch heute noch in Familienbesitz ist.

2014

Einführung der Produktlinie **nolteneo** mit den drei Themenwelten **neoChalet**, **neoLoft** und **neoSalon**.

2014

Nolte Küchen stellt mit Matrix 900 eine ergonomische Unterschrankhöhe vor, die noch einmal 20% mehr Stauraum schafft.

2020

Nolte SPA wird gegründet. Mit dieser Gesellschaftsgründung erweitert Nolte sein Portfolio und begeistert nun auch mit einem attraktiven Angebot an Badezimmern und Spiegeln.

2021

Das Informations- und Schulungszentrum heißt nun NOLTE FORUM und wird auf 7.000 m² vergrößert.

2022

Die Produktlinie **nolteneo** wird relauncht. Von vielfältigen Planungsmöglichkeiten bis hin zu exklusiven Fronten und Gestaltungselementen werden völlig neue Dimensionen der Individualisierung ermöglicht.

Heute

Nolte Küchen produziert mit rund 1.400 Mitarbeitern in Löhne und Melle auf über 100.000 Quadratmetern ca. 880 Küchen pro Tag.

nolte
KÜCHEN



01

Unternehmen und Strategie

Strategie, Wesentlichkeit und Ziele

Tiefe der Wertschöpfungskette



Unternehmen und Strategie

Strategie, Wesentlichkeit und Ziele

Nolte steht für außergewöhnlich hohe Qualität, für Nachhaltigkeit und Ästhetik, Zuverlässigkeit und Kontinuität sowie ein vertrauensvolles und partnerschaftliches Miteinander.

Nachhaltigkeit zu leben ist in unserem täglichen Handeln und unseren Produkten tief verankert und in unsere übergreifende Unternehmensstrategie eingebettet. Für die Umsetzung der wesentlichen Handlungsfelder im Bereich Nachhaltigkeit werden die relevanten Unternehmensbereiche eng eingebunden.

Wir erachten Nachhaltigkeit als wesentlich für unsere gesamte Wertschöpfungskette. Deshalb überprüfen wir kontinuierlich und systematisch Nachhaltigkeitskriterien für jede Stufe unserer Wertschöpfungskette.

Heute übernehmen wir Verantwortung in vier zentralen Nachhaltigkeits-Handlungsfeldern:

1. Unser Engagement für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung:

Die Grundlage für unser Wirtschaften, unsere Wertschöpfung und unseren positiven Beitrag für die Gesellschaft sind unsere Unternehmenswerte. Diese setzen den Rahmen für unsere Geschäftstätigkeit und die Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern wie auch für unser Miteinander in der Nolte Gruppe. Unsere Werte sind für unsere Produkte eine hohe Qualität, ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis, eine moderne Ästhetik, Nachhaltigkeit und für die Zusammenarbeit Vertrauen, Zuverlässigkeit und Kontinuität. In unserer Wertschöpfungskette setzen wir strategisch auf langfristige, vertrauensbasierte Partnerschaften.

Im Sinne einer guten Unternehmensführung und damit unsere Werte gelebt werden, haben wir über Jahre hinweg belastbare Strukturen und Prozesse etabliert. Mit diesen stellen wir sicher, dass wir die vielfältigen gesetzlichen Anforderungen an uns als Unternehmen erfüllen. Unsere Prinzipien sind in unseren Compliance-Grundsätzen sowie unserem Nolte-Lieferantenkodex definiert. Ab dem Jahr 2024 werden wir in den Geltungsbereich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) fallen. Wir schaffen schon heute geeignete interne Strukturen für die dafür notwendige Datenerhebung, für die Risikoanalyse und das Risikomanagement. Der vorliegende Bericht stellt die Grundlage für künftige Berichtspflichten dar.

2. Unser Engagement für die Umwelt:

Wir sind uns der globalen Herausforderungen wie der Klimaerwärmung, der Energie(preis-)abhängigkeit und der Verknappung natürlicher Ressourcen bewusst. In unserer Geschäftsstrategie adressieren wir diese Herausforderungen und gehen sie proaktiv an. Wir haben uns als Unternehmen das Ziel gesetzt, als Teil der Wertschöpfungskette einen größtmöglichen Beitrag für einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit diesen Herausforderungen zu leisten.

Durch ein wirksames Klimamanagement produzieren wir an unseren beiden Standorten in Löhne und Melle bereits klimaneutral. Die Treibhausgasemissionen, die wir nicht vermeiden konnten, wurden durch Kompensationszertifikate für das Jahr 2021 ausgeglichen. (Mehr Infos im Abschnitt „Unsere Klimabilanz“). Die Hauptenergieträger an unseren zwei Standorten sind zertifizierter Ökostrom sowie unsere zwei Heizkessel, die von September bis Mai mit Holzverschnitt aus der Produktion betrieben werden. Mit der über die Heizkessel selbst produzierten Wärme decken wir über 99% unseres gesamten Heizbedarfs ab.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, durch die fortlaufende Umstellung seit 2014 auf LED-Beleuchtung den Stromverbrauch für Beleuchtung um mindestens 50% zu senken. Bis 2021 haben wir dadurch 6.206.338 kWh Strom eingespart. In ausgewählten Fertigungsbereichen wollen wir mindestens die Mittelwerte der Energieverbräuche konstant halten bzw. diese reduzieren. Darüber hinaus sensibilisieren wir die Beschäftigten als auch Lieferanten über Schulungen zu energiebewusstem Handeln.

Unsere Produkte bestehen überwiegend aus nachwachsenden Rohstoffen, bei deren Beschaffung wir höchsten Wert auf die Einhaltung sozialer und ökologischer Standards legen und diese durch Zertifizierungen extern validieren lassen.



3. Unser Engagement für die Menschen:

Unsere Mitarbeiter liegen uns besonders am Herzen. Ihr Engagement, ihr Wissen, ihre Erfahrung und Neugier machen uns als Nolte Küchen aus. Aus diesem Grund fördern wir gerne unsere Mitarbeiter in ihrer Weiterbildung – sowohl im beruflichen Bereich durch Aus- und Weiterbildung als auch im privaten Bereich durch Achtung und Unterstützung ihrer Work-Life-Balance. Dazu zählen das Angebot flexibler Arbeitszeitmodellen und hybrider Arbeitsformen. Wir haben intern Digitalisierungsprozesse vorangetrieben, um das mobile Arbeiten langfristig für einen großen Kreis der Mitarbeitenden zu ermöglichen und die Zusammenarbeit nachhaltig und effizient zu gestalten.

Die Wahrung der Menschen- und Arbeitsrechte sowie ein wertschätzender Umgang über alle Unternehmensebenen hinweg haben für uns eine große Bedeutung. Wir haben uns der „Charta der Vielfalt“ und damit der Sicherstellung von Chancengerechtigkeit, Diversität und Inklusion im Unternehmen verpflichtet. Auch in unserer Vergütungspolitik ist Chancengerechtigkeit ein wesentliches Element.

4. Unser Engagement für die Gesellschaft:

Seit der Gründung von Nolte Küchen im Jahr 1958 in Löhne, Nordrhein-Westfalen, sind wir der Gemeinde und der Region eng verbunden. Wir wollen das Wohlergehen und das Wachstum der Region aktiv fördern. Aus diesem Grund engagieren wir uns vielfältig sozial und unterstützen Menschen und Regionen in Notsituationen, wie z.B. in der Flutkatastrophe im Ahrtal im Sommer 2021. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Kinderschutz und der Nothilfe für Kinder: Wir helfen Kindern weltweit durch unsere Unterstützung für die Stiftung Kinderrechtsorganisation Plan International und die Aktionsgruppe Kinder in Not e.V. sowie Kindern in der Region über die unternehmensnahe Karin Nolte Stiftung. Bei unserem sozialen Engagement achten wir besonders darauf, Geld- wie auch Sachspenden gezielt und bedarfsorientiert zu leisten.

In den folgenden Kapiteln führen wir aus, wie wir Nachhaltigkeit in unseren vier zentralen Handlungsfeldern konkret umsetzen. Diese Kapitel beinhalten für alle Handlungsfelder wesentliche Kennzahlen zu den jeweiligen ökonomischen, ökologischen sowie sozialen Nachhaltigkeitsaspekten. Wir zeigen, wofür wir stehen und wie wir dies in unserem täglichen Handeln verankern.

”Nolte steht für außergewöhnlich gute Qualität, ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis, Nachhaltigkeit, Ästhetik, Zuverlässigkeit, Kontinuität und ein vertrauensvolles und partnerschaftliches Miteinander. Gut ist uns nicht gut genug. Wir wollen besser sein als der Durchschnitt und es ist unser Ziel, diese Maxime in unserem täglichen Handeln zu verankern.“

Bisher haben wir folgende Auszeichnungen erhalten:

Bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten legen wir besonderen Wert auf anerkannte externe Zertifizierungen, Auszeichnungen und Prüfsiegel. Diese bestätigen unser Engagement und haben Signalwirkung nach außen.



Deutschlands beliebtester Anbieter für Küchenmöbel 2022

Das Hauptaugenmerk der offenen, repräsentativ angelegten Online-Befragung von Verbrauchern lag auf Kundenzufriedenheit, Wahrscheinlichkeit von Weiterempfehlungen und Wiederwahl, für die wir hohe Punktzahlen erhalten haben. Eine Erfolgsserie, denn bereits 2015, 2017 und 2019 wurde Nolte Küchen zu „Deutschlands beliebtester Küchenmarke“ gewählt.



Deutschlands beliebteste Küchenmarke

Zum 3. Mal in Folge: Deutschlands beliebteste Küchenmarke. Das ergab eine Kundenbefragung des Deutschen Instituts für Service-Qualität (DISQ). Die befragten Verbraucher bewerteten 14 Küchenhersteller und gaben uns die besten Ergebnisse für Produktqualität, Design, Preis-Leistungs-Verhältnis, Sortiment und Markenimage.



BEST PLACE TO LEARN®

Wir wurden mit Deutschlands Gütesiegel für die betriebliche Ausbildung ausgezeichnet. Diese Krone tragen nur Unternehmen, die junge Menschen nachweislich hervorragend qualifizieren und optimal auf das Berufsleben vorbereiten.



Zertifizierung nach PEFC™

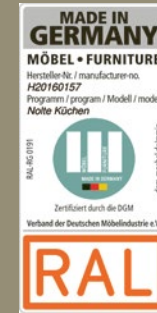
Die PEFC™-Zertifizierung ist der weltweit größte, unabhängige Zertifizierungsstandard, nach dem sich Waldbesitzer zu einer ökologischen, ökonomischen und sozialen Holzproduktion verpflichten können. Kernziel ist es, nachhaltige, schonende und kosteneffiziente Waldwirtschaft zu fördern.



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

Zertifizierung nach FSC®

Produkte mit diesem Siegel verwenden Holz aus Wäldern, die nach international einheitlichen Standards zertifiziert wurden. FSC® steht für eine verantwortungsvolle Waldwirtschaft, die neben ökologischen Kriterien wie Artenvielfalt und Landschaftsschutz auch soziale Aspekte berücksichtigt.



Möbel Made in Germany

„Möbel Made in Germany“ – das bedeutet entsprechend der RAL-Registrierung 0191, dass die Konstruktion, Montage und Qualitätsprüfung in Deutschland stattfinden. Zudem muss der für die Qualität relevante Herstellungsprozess überwiegend in Deutschland erfolgen.



Beste Qualität – „Goldenes M“

Ausgezeichnet mit dem „Goldenen M“, ein RAL-Gütezeichen, das von der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel vergeben wird. Dafür werden Hersteller und Möbel von unabhängigen Experten geprüft. Beurteilt wird die Qualität der Möbel – Langlebigkeit und Stabilität – sowie Sicherheit, Gesundheits- und Umweltaspekte, die ein gesundes Wohnen garantieren.



Klimaneutrale Möbelherstellung

Nolte Küchen wurde von der DGM als „Klimaneutraler Möbelhersteller“ ausgezeichnet. Ziel des Klimapakts ist die Bilanzierung, Reduzierung und Neutralisierung von CO₂-Emissionen. Die Kompensation von CO₂-Emissionen erfolgt durch den Erwerb von Klimaschutzzertifikaten mit denen wir ein Aufforstungsprojekt in Uruguay unterstützen.



Klimapakt für die Möbelindustrie

Im Kontext des weltweit schnell voranschreitenden Klimawandels sowie den damit verbundenen massiven Auswirkungen auf Mensch und Natur unterstützt die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel das 1,5-Grad-Ziel der UN.



Emissionsklasse A

Das RAL-Emissionslabel gibt dem Verbraucher Informationen zur Schadstoffemission und soll ihn vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen schützen. Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e.V. hat die gesamte Kollektion (Kastenmöbel) von Nolte Küchen mit der besten Emissionsklasse (A) ausgezeichnet.



RenewablePLUS

Dieses Zertifikat bestätigt die Herkunft der Elektrizität aus Erneuerbaren Energien, welche für Nolte Küchen produziert wurden. Mit RenewablePLUS leisten wir über die gesetzliche Förderung hinaus einen zusätzlichen Beitrag für den Ausbau Erneuerbarer Energien.



Allianz für Entwicklung und Klima

Um als Unternehmen am Ziel des Pariser Klimaabkommens mitzuarbeiten, unterstützt Nolte Küchen die Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima. Das Zertifikat bestätigt, dass Nolte Küchen seine Treibhausgasemission verringert und verbleibende Emissionen wirkungsvoll und nachprüfbar durch die Förderung von Klimaschutzprojekten in Entwicklungs- und Schwellenländern zu kompensieren.



GS-Siegel für geprüfte Sicherheit

Unsere Küchen durchlaufen eine interne Qualitätssicherung und werden zusätzlich von unabhängigen Sachverständigen geprüft. Dafür werden alle fünf Jahre bestimmte Programmreihen und Produkte nach den Standards des deutschen Produktsicherheitsgesetzes vom TÜV Rheinland auf Qualität und Sicherheit untersucht.



Managementsystem nach DIN EN ISO 9001

Dieses Zertifikat vom TÜV Rheinland bescheinigt uns effizientes Qualitätsmanagement und sichert unsere Produkt- und Servicequalität. Das Siegel steht für gut durchdachte Arbeitsabläufe, die bei uns ganz speziell auf die Entwicklung und Herstellung von Küchen sowie deren Vertrieb optimiert sind.



Managementsystem nach DIN EN 50001

Mit dem Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 können wir nachweislich die Energieeffizienz unseres Unternehmens steigern und so den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen senken.

nolte[®]
KÜCHEN

NOLTE FORUM

Für das
Leben
in der Küche.

Eingangsbereich des NOLTE FORUMs, Headquarter in Löhne.
Geöffnet für Handelspartner, Lieferanten und Endkunden.





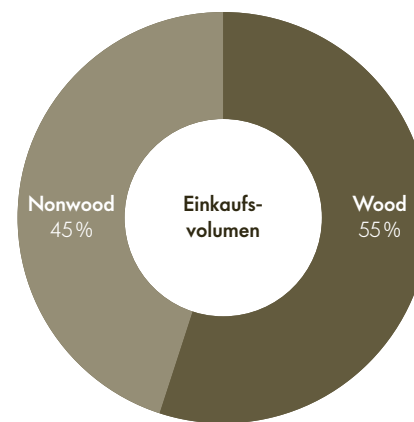
Tiefe der Wertschöpfungskette

Wir setzen aus Überzeugung auf eine partnerschaftliche, langfristige und vertrauensbasierte Zusammenarbeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Wir sind besonders stolz darauf, mit 75% unserer Top-Lieferanten seit mindestens 10 Jahren eine enge Geschäftsbeziehung mit nur wenigen Wechseln führen zu dürfen.

Über 99% des von uns eingesetzten Holzes basiert auf den Prinzipien nachhaltiger Holzkriterien. Dabei verlassen wir uns auf die FSC®-Zertifizierung, PEFC™-Zertifizierung sowie TSCA-Kriterien.

Wir bei Nolte Küchen agieren in Zusammenarbeit mit einer Vielzahl nationaler und internationaler Geschäftspartner und Lieferanten und haben ein flächendeckendes Vertriebssystem etabliert. Als Unternehmen agieren wir weltweit und haben langjährige Erfahrungen im internationalen Handel. Hierbei vertrauen wir auf unsere Partner in unserer gesamten Wertschöpfungskette und eröffnen Perspektiven für deren eigene Entwicklung.

Nachhaltigkeitskriterien überprüfen wir konsequent auf nahezu allen Stufen unserer Wertschöpfung, denn Nachhaltigkeit sehen wir für die gesamte Wertschöpfungskette als wesentlich an.





Einkauf

Unsere direkten Lieferanten sind ausschließlich in Europa ansässig. Unsere langjährige Zusammenarbeit und die intensive Kommunikation untereinander erleichtern den Austausch sowie die Berichterstattung, auf die sich im Zuge des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes fokussiert wird. Maßnahmen in diesem Zuge sind z. B. die Einrichtung eines Risikomanagements, die Festlegung einer betrieblichen Zuständigkeit sowie die Durchführung regelmäßiger Risikoanalysen und die Einrichtung eines Beschwerdeverfahrens.

Unsere Einkaufsbereiche

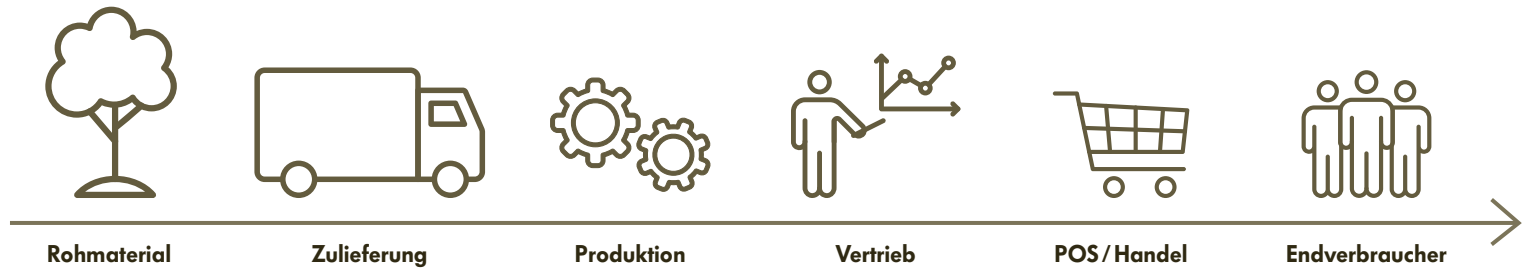
Unser Einkauf hatte im Jahr 2021 ein Gesamtvolumen von über 200 Mio. €. Der größte Einkaufsbereich bei Nolte Küchen beinhaltet die Beschaffung unseres Basisrohstoffes Holz, welcher mit 55% den größten Anteil am Gesamteinkaufsvolumen (Mengenverhältnis Einkaufsvolumen 2021 in €) hat. Neben Spanplatten beschaffen wir MDF-Platten sowie bereits vorgefertigte Fronten, die als Basismaterial für unsere Küchen dienen. 45% des Einkaufsvolumens entfiel im Jahr 2021 auf Küchenkomponenten, die nicht aus Holz bestehen, also Halbfertig- oder Fertigteile wie Schrauben, Schubkastensysteme, sowie ein kleiner Anteil auf Elektronikgeräte und Küchenzubehör.

Einkauf in der Region

50% unseres Gesamteinkaufsvolumens entfiel auf Lieferanten in einem Umkreis von 100 km um unsere Standorte, mit dem Ziel Transportwege zu verkürzen. Wir sind stolz darauf, 80% unserer Spanplatten aus Deutschland zu beziehen, sowie kleine Mengen aus Österreich, der Schweiz und Italien.

Kurze Transportwege erreichen wir auch durch unsere günstig direkt an der Autobahn gelegenen Produktionsstandorte in Löhne und Melle. Wie beziehen 40% unseres Spanplatteeinkaufsvolumens von Lieferanten in einem Umkreis von 100 km und achten darauf, große Mengen an Spanplatten nicht weiter als 400 km zu transportieren. Diese Maßnahme führt zur Reduktion von Treibhausgasemissionen in der Logistik und ist ökonomisch sinnvoll, um die Transportkosten in einem angemessenen Verhältnis zu den Bezugskosten zu halten.

Die Lieferkette in der Küchenindustrie



Unsere Holz- und Forstproduktkette (Chain of Custody) wurde von SGS zertifiziert, einem weltweit führenden Unternehmen für Prüfung, Verifizierung und Zertifizierung. Damit können wir nachweisen, dass die von uns verwendeten Holz- und Forstprodukte aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen. Unsere FSC®-Zertifizierung ist bis zum 30. August 2023 gültig, unsere PEFC™-Zertifizierung besitzt Gültigkeit bis zum 01. September 2023. Über beide Zertifizierungen verfügen wir bereits seit 2010 – somit waren wir der erste Küchenmöbelhersteller, der beide Siegel führte. Die von uns eingekauften Holzstoffe erfüllen ebenfalls die TSCA-Kriterien (US-Gesetz zur Regelung von Formaldehydemissionen aus Holzwerkstoffen). Über 99% der von uns eingesetzten Holzmenge entsprechen den Prinzipien nachhaltiger Holzkriterien. Nahezu alle unserer Lieferanten verfügen über entsprechende Zertifizierungen. Zwei unserer kleineren Lieferanten erfüllen die Zertifikatsanforderungen bereits und befinden sich derzeit noch im Prozess für eine entsprechende Zertifizierung.

„Da uns die Einhaltung der nachhaltig bewirtschafteten Wälder am Herzen liegt, unterstützen wir kleinere Lieferanten dabei, ihre Zertifizierungsprozesse zum Jahresende 2022 abzuschließen.“

Obwohl wir aufgrund der Zahl unserer Mitarbeitenden erst im Jahr 2024 zur Einreichung einer Risikoanalyse auf Basis der Sorgfaltspflichten gemäß des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) verpflichtet sind, führen wir diese bereits jetzt durch, um uns bestmöglich darauf vorzubereiten. Die Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien in der Lieferkette gemäß dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz stellen wir über unsere Vertragswerke, unseren Lieferantenkodex, unsere AGB sowie einen regelmäßigen Dialog mit unseren Lieferanten sicher.

Transport und Produktion

Wir produzieren ausschließlich in Deutschland. Unsere Produktionsstandorte mit insgesamt drei Werken befinden sich in Löhne, Nordrhein-Westfalen und dem 20 Kilometer entfernten Standort Melle, Niedersachsen. In allen drei Werken fungiert die jeweilige Werksleitung als Schnittstelle für die Berichterstattung zwischen den Abteilungsleitungen innerhalb des Werks.

Wir fertigen in Löhne (Werk 2) aus Holzwerkstoffplatten Korpusbauteile und Fronten. Die Holzwerkstoffplatten, aus denen die Fronten, Seiten und Querteile produziert werden, erhalten wir täglich von Plattenherstellern. Bauteilvarianten, die wir nicht selbst fertigen, beziehen wir als Lager- oder Kommissionsware von Vorlieferanten. In Werk 2 erfolgen z. B. Zuschnitt, Bekantung, Nuten von Seiten sowie die Dübelung der Querteile. Diese werden in einem Hochregallager zwischengelagert und nach Bedarf automatisch von den Bedarfslägern angefordert und zum Standort Melle in das Werk 3 transportiert. Hier erfolgt das Bohren der Fronten und Korpusbauteile. Hier werden aus den einzelnen Bauteilen die unterschiedlichen Schranktypen (wie bspw. Unter-, Hänge- oder Geräteschrank) produziert und montiert. Im Anschluss an die Fertigung werden die Küchen mit entsprechender Transport- und Schutzverpackung versehen und an unsere Handelspartner versandt. Bei diesen werden auf Wunsch auch Elektronikgeräte mitgeliefert.

Vertrieb und Marketing

Unser Küchenhandel in Deutschland ist zu 80% an ein Küchenstudio oder Möbelkaufhaus angeschlossen. Gemeinsam mit unseren direkten Handelspartnern konnten wir in den letzten Jahren beobachten, dass das Thema Nachhaltigkeit für die Endkunden stets an Bedeutung gewonnen hat. So zeigen unsere Endkunden deutliches Interesse an Nachhaltigkeitsaspekten wie z. B. hinsichtlich der Langlebigkeit von Küchen oder der Verwendung von nachhaltigen Materialien. Mit zunehmender Bedeutung von Nachhaltigkeit wurde auch die Digitalisierung des Vertriebs stark vorangetrieben. Meetings mit unseren Handelspartnern finden nun auch online statt, wodurch man Dienstwege und Fahrzeiten erheblich reduzieren konnte.

Auch im Bereich des Marketings achten wir auf die Schonung von Ressourcen. So prüfen wir in regelmäßigen Abständen die Auflagenhöhen unserer Druckunterlagen und reduzieren sie nach Bedarf. Sämtliche Druckunterlagen stehen unseren Handelspartnern und Endverbrauchern auf unserer Website zum Download bereit und reduzieren somit den Werbemittelversand sowie den Papierverbrauch. Darüber hinaus kommunizieren wir unsere Nachhaltigkeitsaspekte offen an unsere Handelspartner und Nutzer unter anderem über unsere Website und sämtliche Druckwerke.





Unsere prägnanten gelben Heizkessel – mit der hier produzierten Wärme decken wir über 99% unseres gesamten Heizbedarfs ab.

Unsere Produktqualität, der Kundenservice und Garantien sichern die Langlebigkeit unserer Produkte

Unsere hohe Produktqualität garantiert die Langlebigkeit unserer Produkte. Dies stellen wir auch durch unseren Kundenservice, die Verfügbarkeit von Ersatzteilen sowie die Reparaturfähigkeit unserer Küchensysteme über Jahre hinweg sicher.

Entsorgung

Sämtliche Abfälle werden ordnungsgemäß von spezialisierten und zertifizierten Entsorgungsunternehmen entsorgt, die Nachweise über die Entsorgung mit Angabe über die Abfallart und -menge ausstellen. Tabelle 1 zeigt eine Übersicht über die Abfallmengen im Jahr 2021.

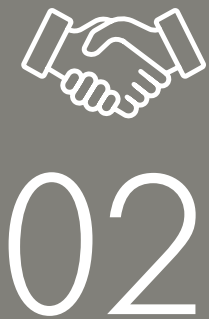
Tabelle 1: Abfallmengen von Nolte Küchen im Jahr 2021

Abfallart	Menge
Gemischte Haushaltsabfälle	300 t
Pappe / Altpapier	420 t
Folie	1.120 m ³

Unsere Holzabfälle (Verschnitt und Sägespäne) nutzen wir zur Eigenerzeugung von Wärmeenergie in Holzkesseln an unseren Standorten Löhne und Melle. Dies ermöglicht uns die Minimierung des Erdgas-Einkaufs auf unter 1 % des gesamten Energieeinsatzes zur Wärmeerzeugung in einem Wirtschaftsjahr. Somit können wir unsere Standorte nahezu vollständig autark mit Wärme versorgen und minimieren mit der Gasversorgung verbundene Risiken.



In den modernen Besprechungsbereichen des
NOLTE FORUMs finden regelmäßig Meetings statt.



02

*Unser Engagement für
eine verantwortungsvolle
Unternehmensführung*

Verantwortung

Regeln, Prozesse und Kontrolle

Beteiligung von Anspruchsgruppen

Politische Einflussnahme

Compliance



Unser Engagement für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung

Verantwortung

Unsere Branche ist durch Komplexität und Detailtiefe gekennzeichnet. Daher ist die fachspezifische Nachhaltigkeitsexpertise inhaltlich und organisatorisch in den jeweiligen Fachbereichen und Abteilungen bei Nolte Küchen verortet. Hier werden strategische Ziele und Maßnahmen in enger Abstimmung mit der jeweils verantwortlichen Geschäftsleitung festgelegt und auf den Weg gebracht. Unsere Unternehmenskommunikation fungiert als Katalysator und Schnittstelle innerhalb von Nolte Küchen und bündelt die jeweiligen Themen für die interne und externe Kommunikation.

Da uns das Thema Nachhaltigkeit als Familienunternehmen am Herzen liegt, werden wir gemeinsam mit unseren Führungskräften weiter an der übergeordneten Strategie arbeiten und in interdisziplinären Teams die einzelnen Maßnahmen bearbeiten.

Regeln, Prozesse und Kontrolle

Bei uns leisten alle Unternehmensbereiche einen fachspezifischen Beitrag zu unserer unternehmerischen nachhaltigen Entwicklung.

Fokusthemen zur Nachhaltigkeit sind in unserem Unternehmen in den jeweiligen Unternehmensbereichen und Abteilungen verortet. Die Verantwortlichen bringen ihre persönliche Expertise ein und definieren in enger Abstimmung mit der Geschäftsleitung, die für die Fachbereiche Einkauf, Produkt-, Qualitäts-, Personal- und Energiemanagement sowie für das Marketing spezifischen Regeln und Prozesse. Sie berichten zudem an die Geschäftsleitung in Bezug auf die ökonomische, ökologische sowie soziale Leistung in ihren Unternehmensbereichen.

In den Unternehmensbereichen Vertrieb, Entwicklung und Herstellung von Küchen an unseren beiden Standorten dient unser zertifiziertes Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 dazu, unsere ökonomische, ökologische sowie soziale Unternehmensleistung kontinuierlich zu verbessern.

Von der Produktion von Küchenmöbeln in unseren Werken über den Einkauf und das Lieferantenmanagement bis hin zum Personalmanagement setzen wir auf inter- und national anerkannte Managementsysteme, externe Zertifizierungen und tarifvertragliche Bestimmungen sowie interne Richtlinien. Die Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen hat stets oberste Priorität. Ausgewählte Systeme für Steuerung und Kontrolle unserer Nachhaltigkeitsziele sind zum Beispiel:

- Regelmäßige Audits in den Bereichen Qualitätsmanagement (DIN EN ISO 9001), Energiemanagement (DIN EN ISO 50001); Waldprodukte, Holzzeugnisse und nachhaltige Waldbewirtschaftung (FSC® und PEFC™).
- Die Energiekennzahlen, die wir im Rahmen des Energiemanagements erheben, nutzen wir dazu, unsere Unternehmens-Treibhausgasemissionsbilanz im Zwei-Jahres-Turnus zu bestimmen und verursachte Treibhausgasemissionen zu kompensieren.
- In den Produktionsbereichen unserer Küchenmöbel führen wir für unser monatliches Reporting Verschnittanalysen an unseren drei Zuschnittanlagen durch, an denen die MDF- und Spanplatten bearbeitet werden. Aus den Ergebnissen dieser Analyse leiten wir Ziele, Workshops und Maßnahmenlisten ab, um die Verschnittmenge kontinuierlich zu reduzieren. Unser Unternehmensbereich Einkauf führt, automatisiert über das IT-System, Lieferantenbewertungen durch. Die nachhaltigkeitsrelevanten Bewertungskriterien sind unter anderem Zuverlässigkeit und Qualität (Fehlerteile, Lieferverzug, Vertragswesen, Fehlermeldungen, Rücklieferquote, datentechnische Anbindung, Bonität/Risiko sowie Endkundenreklamationen) der gelieferten Rohstoffe und Produkte. Das Vorhandensein und die Gültigkeit von (Umwelt-)Zertifikaten wie FSC® und PEFC™ werden dauerhaft überprüft.
- Unser Arbeitssicherheits-Management wird im Rahmen von jährlichen Zertifizierungen geprüft. Hier verfügen wir zusätzlich über eine Fachkraft für Arbeitssicherheit, dafür erforderliche Organisationseinheiten und Kompetenzen.

■ Derzeit arbeiten wir daran, eine Zertifizierung für ein Informations-Sicherheits-Management-System (ISMS) nach ISO 27001 zu initiieren und umzusetzen.

All unsere Managementsysteme, Richtlinien, Prozessleitlinien und Kodizes dokumentieren wir in unserem Intranet, worüber wir schließlich auch unser Wissensmanagement und die Dokumentation für unsere Audits abwickeln. Für unsere Mitarbeitenden dient das Intranet als erste Anlaufstelle bei der Suche nach internen Informationen. Regelmäßige Workshops, themenspezifische Arbeitskreise, neue Abläufe und Verfahren in der Produktionsoptimierung oder interne Kommunikationsmaßnahmen nutzen wir dazu, Regeln und Prozesse auf allen Ebenen zu erarbeiten und umzusetzen.

Um unsere ökonomische, ökologische sowie soziale Unternehmensleistung zu messen, erheben wir in den verschiedenen Unternehmensbereichen Leistungsindikatoren. Diese sind notwendig für das Controlling und die Überwachung und Steuerung unserer Managementsysteme. Wir bei Nolte Küchen legen – intrinsisch motiviert – großen Wert auf Transparenz und Offenheit, weshalb wir unsere Leistungsindikatoren und damit verbundene Ziele für die entsprechenden Unternehmensbereiche offenlegen.



Die regelmäßigen Azubi-Veranstaltungen finden große Begeisterung bei allen Beteiligten.

Beteiligung von Anspruchsgruppen

Wir nehmen als Arbeitgeber eine starke Stellung in unserer Branche und Region ein, weshalb hohe Erwartungen an uns als Unternehmen hinsichtlich der Förderung und Verantwortungsübernahme für unsere Stakeholder gestellt werden. Unser intrinsisch motivierter Anspruch ist es, mitzugestalten und Menschen in ihrem Tun zu unterstützen.

Unsere Anspruchsgruppen sind:

- Unsere Gesellschafter sowie der Beirat
- Unsere Mitarbeitenden, Absolventen und Bewerber
- Lieferanten
- Unsere Kunden und Endkunden
- Der Betriebsrat

- Der Staat und die Gesellschaft wie Behörden, Gewerkschaften, Verbände, Initiativen, die allgemeine Öffentlichkeit, Medien oder Anwohner in der Region
- Schulen und Hochschulen

Die Kommunikation zwischen unseren Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung basiert auf engen Vertrauensverhältnissen und persönlichem Austausch auch bei außergeschäftlich stattfindenden Aktivitäten wie Grillfesten, Betriebsversammlungen oder Jubilärfiern.

Tabelle 2: Unsere Stakeholder und Aspekte unseres Dialoges mit ihnen

Stakeholdergruppe	Austausch und Interaktion
Management	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wöchentliche Geschäftsführungsmeetings ■ Monatliche Abstimmungen zwischen Geschäftsführung und Führungskräften ■ Quartalsweise Abstimmungen in Lenkungs- und Steuerkreisen zu strategischen Projekten ■ Regelmäßige Abstimmungen in den Sortimentsrunden zur Sortimentsentwicklung
Gesellschafter, Beirat	<ul style="list-style-type: none"> ■ 4–5-mal pro Jahr Beiratssitzungen sowie themenspezifischer bilateraler Austausch
Mitarbeitende	<ul style="list-style-type: none"> ■ Intranet „Infomanager“, Quartalsnewsletter der Geschäftsführung sowie themenspezifische Informationen ■ Kontinuierlicher Austausch in den Abteilungen sowie abteilungsübergreifend; monatliche Teammeetings; Daily-Meetings in der Produktion ■ Beschwerdemanagement ■ Gesundheitsmanagement ■ Ideenmanagement ICE („Ideen clever eingebracht“) ■ NOLTE FORUM als Ort des Austauschs in Form von Besprechungsbereichen und Räumen für Veranstaltungen ■ Schulungen, Weiterbildungen, Seminare ■ Azubi-Programm mit regelmäßigen Azubi-Events ■ halbjährliche Betriebsversammlungen ■ Mitarbeiterveranstaltungen wie Grillabende, Familientage, Jubilarsfeiern
Betriebsrat	<ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebsratssitzungen, monatlich ■ Wirtschaftsausschuss, quartalsweise ■ Wöchentlicher Austausch zwischen Geschäftsführung und Betriebsrat
Bewerber	<ul style="list-style-type: none"> ■ Informationsveranstaltungen, Onboarding-Tage
Lieferanten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Proaktiver Kontakt sowie jährliche Lieferantengespräche und Austausch über Nachhaltigkeit in Bezug auf Verpackungsreduktion und -optimierung, nachhaltiges Produktmanagement, Einhaltung von Menschenrechten ■ Audits ■ Lieferantenkodex und Vertragswerke ■ Risikoanalyse
Kunden / Händler	<ul style="list-style-type: none"> ■ Besuche der Kunden durch Außendienst alle 4–6 Wochen ■ Bei größeren Kunden Jahresgespräche – auch mit der Vertriebsleitung ■ Lieferzeiteninformationen im wöchentlichen Rhythmus ■ Newsletter mit themenspezifischen Inhalten
Endkunden	<ul style="list-style-type: none"> ■ Direkter Kontakt über Vertriebsinnendienst i.d.R. nur bei Rückfragen oder Support-Anfragen; in seltenen Fällen erfolgen Besuche bei Reklamationen ■ Zunehmender Austausch über Nachhaltigkeitsthemen mit Fokus auf Klimaneutralität von Unternehmen und Langlebigkeit
Behörden / Ämter / Gesetzgeber	<ul style="list-style-type: none"> ■ Austausch im Rahmen der vorgeschriebenen Prüfung sowie kontinuierlicher, unterjähriger und themenspezifischer Austausch
Staat und Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einladung des Bürgermeisters bei Veranstaltungen ■ Spezifischer Austausch innerhalb des Engagements mit Initiativen, Vereinen, Verbänden etc. mehrfach im Jahr
Schulen und Hochschulen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausbildungsbotschafter leisten Aufklärungsarbeit in Schulen und Hochschulen über Berufe und Bewerbungen ■ Einladungen in die Werke für Studierende ■ Gemeinsame Partnerschaften und Projektarbeiten mit regionalen Schulen und (Fach-)Hochschulen, wie z. B. mit der Berufsakademie Melle



Politische Einflussnahme

Wir betreiben keine Lobbyarbeit und unterstützen keine politischen Parteien und Organisationen.

Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie später die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)-Berichtspflicht sind Gesetzgebungsverfahren, die für uns unmittelbare Relevanz besitzen. Indirekt beeinflussen der European Green Deal sowie die EU-Taxonomie uns insofern, als dass sie die Weichen für die europäische Wirtschaft von Morgen stellen.

Nolte Küchen ist Mitglied bei dem Verband der Deutschen Küchenmöbelindustrie (VdDK) sowie dem Verband der Holz- und Kunststoffindustrie (VdDK). Aufgrund der beiden Standorte sind wir in zwei Branchenverbänden aktiv, in denen in Arbeitsgruppen Themen wie der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft bearbeitet werden. Zudem engagieren wir uns in regionalen Vereinen wie dem Meller Netzwerk oder der Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford (IWKH).

no





te

KÜCHEN



Der Garten am NOLTE FORUM lädt Mitarbeiter sowie externe Besucher zum Verweilen und Genießen ein.

Compliance

Eine der Grundvoraussetzungen für unternehmerischen Erfolg ist ein verantwortungsvolles und rechtmäßiges Handeln. Die gute Reputation von Nolte Küchen gründet darauf, dass wir alles dafür tun, uns verantwortungsvoll und rechtskonform zu verhalten. Dazu leisten wir alle bei Nolte Küchen einen Beitrag. Unterstützt werden wir hierbei insbesondere durch unseren Compliance Officer sowie unsere betriebliche Datenschutzbeauftragte, die sich in wöchentlichen Jour-Fixe-Terminen mit der Geschäftsleitung austauschen und bei Onboarding-Veranstaltungen sowie Begrüßungstagen für neue Mitarbeitende den Bereich Compliance vorstellen.

Verantwortungsvolles Handeln bedeutet für uns, der Entstehung von Risiken vorzubeugen. Hierzu führen wir eine systematische Risikoanalyse in allen Unternehmensbereichen durch.

Das größte Risiko sehen wir im Vertrieb in Bezug auf Preisabsprachen. Verboten sind Absprachen oder abgestimmte Verhaltensweisen zwischen Unternehmen, die eine horizontale oder vertikale Wettbewerbsbeschränkung bezwecken oder bewirken. Der Austausch über allgemeine Markterwartungen oder die Küchenbranche im Allgemeinen ist dagegen nicht wettbewerbswidrig und unproblematisch.

Wir achten darauf, eine Beeinflussung durch Lieferanten im Einkauf zu vermeiden. Außerdem haben wir Produktrisiken und potenzielle Mängel im Blick. Aufgrund unseres Produktionsstandortes in Deutschland und die lokale Beschaffung über unsere ausschließlich in Europa ansässigen direkten Sourcingpartner schätzen wir das Risiko für Menschenrechtsverletzungen als sehr gering ein. In den langjährigen, partnerschaftlichen und dialogreichen Beziehungen zu unseren Lieferanten gab es bis dato keine zu berichtenden Menschenrechtsverletzungen.

Im Dezember 2021 haben wir ein Hinweisgebersystem auf unserer Website installiert und beworben. Im Falle der Nicht-Konformität pflegen wir einen anonymisierten und offenen Umgang und gehen gemeldeten Fällen systematisch nach. In dem Berichtszeitraum lagen keine Fälle von Nicht-Konformität vor.

Wir halten uns selbstverständlich auch an die Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Dieses wird durch unsere interne Datenschutzbeauftragte geprüft und nachgehalten. Die Kontaktdaten werden jedem Mitarbeitenden bei Eintritt zur Verfügung gestellt. Unsere langjährigen Mitarbeiter erhalten ebenfalls Updates zu neuen Regelungen bezüglich der DSGVO.

Die Compliance-Grundsätze der Nolte Gruppe, die auch für Nolte Küchen gelten, dienen der Vermeidung von Rechtsrisiken und -verstößen sowie allen Mitarbeitenden als Richtlinie, um Verantwortung zu übernehmen und Compliance zu leben. Compliance-Themenschwerpunkte sind Diskriminierung, Rechts- und Gesetzesgrundlagen, Datenschutz, Umweltschutz oder Korruption und werden allen Mitarbeitenden zu Beschäftigungsbeginn ausgehändigt.

Näheres zu unseren Schulungen erfahren Sie im Kapitel Qualifizierung auf Seite 65.

Für die Sicherung eines gesetzes- und richtlinienkonformen Verhaltens im gesamten Unternehmen sowie in der Lieferkette informieren und schulen wir alle Mitarbeitenden über jeweilige relevante Compliance-Themen.

Bei Verstößen gegen die gesetzlichen unternehmensspezifischen Regeln können uns weitreichende Folgen wie Schadensersatz, Geldstrafen, Bußgelder, Imageschäden oder gar der Abbruch von Geschäftsbeziehungen drohen. Bei Verstößen gegen Compliance-Grundsätze haben Beschäftigte deshalb mit arbeitsrechtlichen Konsequenzen oder strafrechtlichen Sanktionen zu rechnen.

Im Berichtszeitraum 2021 lagen keine Compliance-Verstöße vor.





Unser Engagement für die Umwelt

Klimarelevante Emissionen

Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen
und Ressourcenmanagement als Teil
unserer Produktinnovation



Unser Engagement für die Umwelt

Klimarelevante Emissionen

Der globale Klimawandel und die damit einhergehenden negativen ökologischen, sozialen und ökonomischen Auswirkungen sind die derzeit größte Herausforderung der Menschheit. Wir verstehen den verantwortungsvollen Umgang mit dieser Herausforderung als eine unserer wesentlichen Aufgaben und richten unsere Geschäftsaktivitäten so aus, dass wir unseren bestmöglichen Beitrag zur Minderung von Treibhausgasemissionen leisten können.

Ein Gelingen der Emissionsminderungen hängt wesentlich von dem freiwilligen und konsequenten Handeln der Wirtschaft in den Industrieländern ab. So sind wir von Nolte Küchen bereit, Verantwortung für die Welt zu übernehmen, die wir unseren Kindern und Enkeln überlassen.

Unsere Klimabilanz

Wir haben die Treibhausgasemissionen, die durch die Tätigkeiten unseres Unternehmens verursacht werden, erfassen lassen. Die Treibhausgasemissionen, die wir nicht vermeiden konnten, wurden durch den Kauf von insgesamt 2.779 CO₂-Kompensationszertifikaten für das Jahr 2021 ausgeglichen. Somit ist Nolte Küchen ein klimaneutrales Unternehmen, bestätigt durch die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e.V. (DGM). Mit den Zertifikaten unterstützen wir ein Waldprojekt in Uruguay, das unter der Hoheit des Verified Carbon Standard zertifiziert wurde. Das Projekt umfasst insgesamt 21.298 ha Land, das zuvor von Fleischrindern beweidet wurde und nun mit Forstplantagen zur Gewinnung hochwertiger, langlebiger Holzprodukte und zur Speicherung großer Mengen Kohlendioxid aus der Atmosphäre bewirtschaftet wird. Die Praktiken sind mit dem FSC®-Standard für nachhaltige Forstwirtschaft kompatibel, durch Rainforest Alliance, Inc. validiert und durch Verified Carbon Standard (VCS) zertifiziert.

”Damit ist unser Unternehmen eines der ersten in unserer Branche, das seine Emissionen nach dem „Clean-Development-Mechanism“ freiwillig kompensiert.“



Die Klimabelastung unseres Unternehmens hat die Fokus Zukunft GmbH & Co. KG für uns ermittelt: Unser CO₂-Fußabdruck, unter der Berücksichtigung der Umstellung auf Ökostrom zum 01.01.2021, betrug im Jahr 2020 ca. 2.779 Tonnen CO₂-äquivalente Schadstoffe pro Jahr. Zur Einordnung: Im Durchschnitt verursacht ein Mensch in Deutschland durch seine Lebensführung pro Jahr in etwa 11,6 Tonnen CO₂.

Die nächste Erfassung unserer Treibhausgasemissionen, in die auch die Kennzahlen aus unserem Energiemanagementsystem nach ISO 50001 einfließen, folgt in einem Zwei-Jahres-Turnus planmäßig für das Jahr 2022.

Unser Stromverbrauch war im Jahr 2020 mit einem Anteil von 62% an den Gesamtemissionen die bedeutendste Emissionsquelle. Durch die Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energien zum 01.01.2021 (zertifiziert von TÜV Rheinland) konnten wir unsere Treibhausgasbilanz um 6.937 Tonnen CO₂ reduzieren.



Tabelle 3: Übersichtstabelle der THG-Emissionen im Berichtsjahr 2020

Stakeholdergruppe	Emissionen nach Kategorien	[t CO ₂ e]	Anteil in %
Scope 1	Wärmeverbrauch	48,30	0
	Kraftstoffverbrauch im Unternehmen	422,42	4
	Summe	470,72	4
Scope 2 ¹	Stromverbrauch	6.466,02	62
	Summe	6.466,02	62
Scope 3	Vorgelagerte energiebezogene Emissionen	1.743,32	17
	Geschäftsreisen und Hotelübernachtungen	35,14	0
	Arbeitswege der Beschäftigten	1.261,97	12
	Wasser / Abfallaufkommen im Unternehmen	443,56	4
	Papierverbrauch	58,95	1
	Summe	3.542,94	34
Gesamt		10.542,94	100

¹ In den berechneten CO₂-Kennzahlen ist der Bezug von Ökostrom noch nicht enthalten, da der THG-Emissionsbericht aus 2020 stammt. Der Bezug von Ökostrom und somit die Klimaneutralität der Scope 2-Emissionen werden im THG-Emissionsbericht 2022 berücksichtigt.

Wir ziehen für die Reduktionsberechnungen das Basisjahr 2019 heran. Die Gesamtberechnung unserer Treibhausgasemissionen umfasst unsere zwei Standorte in Löhne und Melle.

Unser Emissionsbericht wurde im Auftrag von Fokus Zukunft GmbH & Co. KG entsprechend den Anforderungen des Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard (GHG Protocol) erstellt. Die verwendeten Emissionsfaktoren entsprechen den von GHG Protocol anerkannten Quellen für Emissionsfaktoren und sind in dem Bericht zur Treibhausgasbilanz 2020 von Nolte Küchen dokumentiert.

Energie- und Kraftstoffeinsatz

Die Hauptenergieträger an unseren zwei Standorten sind zertifizierter Ökostrom sowie unsere zwei Heizkessel, die von September bis Mai mit Holzverschnitt aus der Produktion betrieben werden. Eine Abgasüberwachung unserer Heizkessel erfolgt permanent.

Im Sommer benötigen wir sehr geringe Mengen an Gas in unserer Lackiererei für die Trocknung von Oberflächenbeschichtungen. Dabei ist unser Erdgasverbrauch minimal – die Erdgaskosten betragen lediglich unter 1 % unserer gesamten jährlichen Wärmekosten (unter 1.000 €/Monat), da Wärme im Winter ausschließlich über Kessel erzeugt wird.

Energieeffizienz in der Produktion und Montage reduziert die THG-Emissionen und spart gleichzeitig Energiekosten ein. Mithilfe eines definierten Standardlastenheftes setzen wir unsere Produktionsmittel möglichst energieeffizient ein. Unser Energiemanagementsystem nach ISO 50001 bestätigt, dass wir trotz einer Produktionssteigerung eine höhere Energieeffizienz erreicht haben. Weiterhin ist die Energieeffizienz eine der wichtigsten Entscheidungskriterien bei der Beschaffung neuer Betriebsmittel wie Maschinen und Anlagen. Im Rahmen unseres Energiemanagementsystems setzen wir uns für das Jahr 2022 folgende Ziele:





Wir halten unser Energieerfassungssystem MESSDAS^{®2} aufrecht und erweitern es. Des Weiteren ist es unser Ziel, mehr Transparenz über den Energieeinsatz und -verbrauch zu schaffen. Hier setzen wir auf Maßnahmen wie Reporting (interne Berichterstattung) und Informationen für Mitarbeitende. Zudem ist es unser Ziel, energiebewusstes Handeln bei unseren Mitarbeitenden zu fördern, um bestmöglich das energiebewusste Handeln unserer Lieferanten zu beurteilen.

Aufgrund der wachsenden Nachfrage und somit auch zunehmender Produktion prognostizieren wir, dass unser Stromverbrauch nicht signifikant reduziert werden kann. Der Bezug von Ökostrom wird beibehalten. Er ist derzeit bis zum Jahresende 2023 vertraglich festgeschrieben.

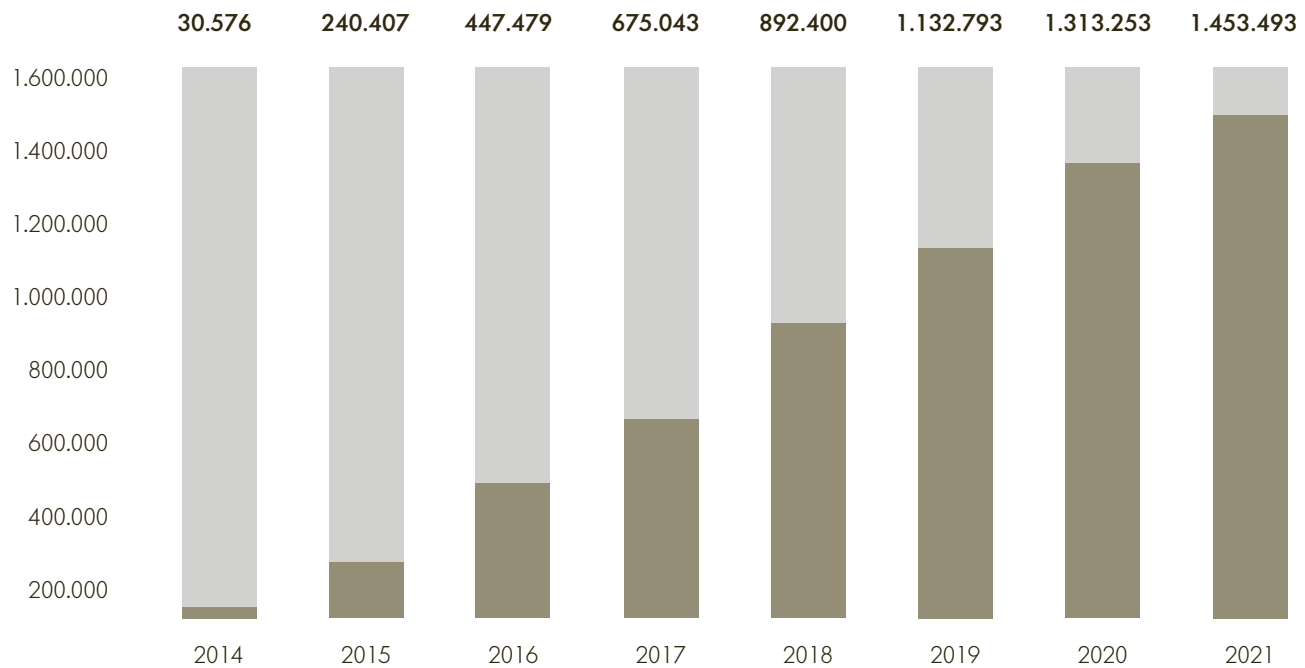
Unser durchschnittlicher Stromverbrauch bei Nolte Küchen (pro produziertem Möbelteil) betrug im Jahr 2021 durchschnittlich 11,82 kWh je produziertem Möbelteil.

Die Umstellung der gesamten Beleuchtung auf energiesparende LED-Technik ist zum großen Teil an unseren beiden Standorten in Löhne und Melle erfolgt und die Einsparung von Strom im Rahmen des Energiemanagementsystems nach ISO 50001 wird quartalsweise erfasst. Das nachfolgende Diagramm 1 zeigt unsere jährliche Energieeinsparung nach Sanierungsmaßnahmen im Bereich Beleuchtung in kWh.

² MESSDAS[®] ist eine IT-Energiemanagementsystem-Lösung.



Diagramm 1: Jährliche Energieeinsparung nach Sanierungsmaßnahmen im Bereich Beleuchtung in kWh
(Energetische Ausgangsbasis (ENB) ist 2014; kumulierte Angaben)

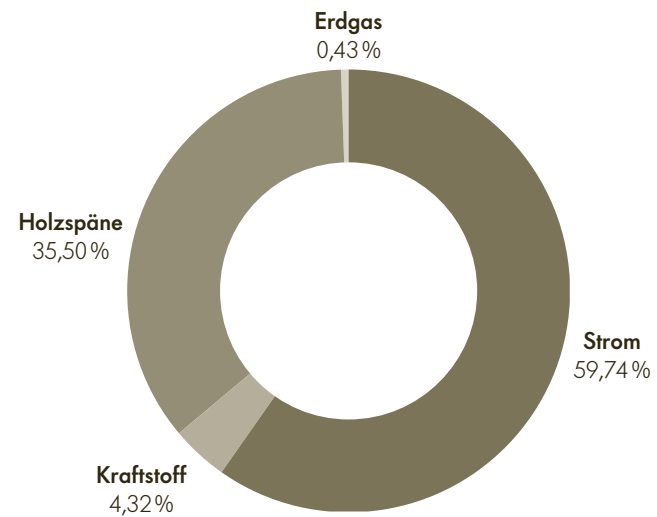


Unser Ziel für 2022 ist der weitere Umbau unserer Standortbeleuchtung auf LED. Durch den Umbau möchten wir den Stromverbrauch um mindestens 80.000 kWh pro Jahr im Bereich Beleuchtung durch Umbau auf LED reduzieren. Als Maßnahme dient der Austausch der Beleuchtung gegen LED in drei Hallen unseres Produktionswerks 3 in Melle und in einem Hallenbereich in Werk 1 in Löhne.



Das folgende Diagramm 2 zeigt den Anteil unserer eingesetzten Energieträger gemessen am Energieverbrauch an unseren beiden Standorten in Löhne und Melle – im Jahr 2021. Das Diagramm verdeutlicht, dass der Verbrauch an Gas im Jahr 2021 unter 0,5% des gesamten Energieverbrauchs betragen hat.

Diagramm 2: Energieeinsatz Nolte Küchen im Jahr 2021



Die folgende Tabelle 4 zeigt den Anteil unseres Eigenverbrauchs an Wärmeenergie sowie den jeweiligen Verbrauchsanteil der Wärmeerzeuger an unseren beiden Standorten in Löhne und Melle – im Jahr 2021. Die Tabelle verdeutlicht, dass der Verbrauchsanteil des Gaskessels im Jahr 2021 bei unter 1% lag.

Tabelle 4: Energetische Bewertung Wärmeerzeugung im Jahr 2021

Energieträger	Standort	Anlage/ Maschine	Eigenverbrauchte Wärmeenergie [kWh]	Verbrauchsanteil Wärme [%]
Späne	Löhne	Kessel 1 & 2	12.656.594	58,98
Späne	Melle	Kessel 1 & 2	8.647.716	40,30
Erdgas	Löhne	Gaskessel	154.089	0,72
Gesamt			21.458.399	100,00



Fahrzeugflotte und Dienstreisen

Der Kraftstoffverbrauch unserer Firmenfahrzeuge hatte im Jahr 2019 einen Anteil von unter 5% an unseren gesamten THG-Emissionen. Bei der Erweiterung oder Erneuerung unseres Fuhrparks berücksichtigen wir die Beschaffung kraftstoffsparenderer Fahrzeuge.

Wir ermutigen unsere Mitarbeitenden dazu, bei Dienstreisen möglichst Fahrgemeinschaften zu bilden. Wir verfügen über eine offizielle interne Richtlinie, welche die Vorschriften zur Nutzung von Verkehrsmitteln auf Dienstreisen zum Inhalt hat.

Lagerhaltung, Logistik und Transport

Unsere größten Lieferanten und Konfektionäre befinden sich in unserer näheren Umgebung, weshalb nur kurze Transportwege zu bewerkstelligen sind. Aufgrund unserer strategisch günstig positionierten Standorte, Just-in-time-Lieferungen sowie bedarfssynchroner Produktion können wir auf eine große Lagerhaltung verzichten.

Im Vergleich zu den meisten Wettbewerbern verfügen wir nicht über einen eigenen Fuhrpark. Für die Abwicklung des nachgelagerten Transports arbeiten wir mit einer Spedition zusammen. Unser Speditions-Dienstleister Reber unterstützt uns bei der Tourenoptimierung und bei der Minimierung von Leerfahrten. Spedition Reber hat ausschließlich Diesel-Euro6-Fahrzeuge im Betrieb.

Wir arbeiten mit unserem Speditionspartner gemeinsam daran, Potenziale für Effizienzsteigerung im nachgelagerten Transport zu identifizieren, gemeinsam Maßnahmen zu entwickeln und Nachhaltigkeitsaktivitäten anzustoßen.

Unsere Küchenausstattung

Bei der Ausstattung unserer Küchen setzen wir ausschließlich auf effiziente Ausleuchtung, die gleichzeitig energiesparend ist und die gewohnte Ausleuchtung für die Endkunden bietet. So setzen wir zum Beispiel LED-Bänder mit ca. 30% weniger Watt-Leistung bei gleicher Helligkeit ein.



Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen und Ressourcenmanagement als Teil unserer Produktinnovation

Unsere Verantwortung für ökologisches, ökonomisches und soziales Wirtschaften ist unser Antrieb für Prozess- und Produktinnovationen. Beginnend bei der Wahl von Rohstoffen im Einkauf über unsere Lieferanten und Produktionsweisen bis hin zu unseren Endprodukten suchen wir ständig nach innovativen Lösungen. Zusätzlich erfassen wir Themen wie die Reklamationsentwicklung, Fehlteile oder die Produktivitätssteigerung an konkreten Kennzahlen und entwickeln entsprechende Zielvereinbarungen für die Produktions- bzw. Abteilungsleitung.

Nachfolgend sind diejenigen Bereiche aufgeführt, in denen wir unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsaktivitäten leisten.

Einsatz von Materialien

Wir setzen auf Spanplatten mit Recyclinganteil. Die von uns im Jahr 2021 eingekauften Spanplatten enthielten im Schnitt einen Recyclingholzanteil von 50%. Wir beziehen unsere Spanplatten sowohl von Lieferanten, die jeweils sowohl 20% als auch bis zu 100% Recyclingholzanteil einsetzen.

Bei der umweltschädigenden Herstellung von Chrom fällt das giftige Schwermetall Chrom VI an, welches als Sondermüll deklariert wird und nachweislich wasserverunreinigend ist. Wir bitten unsere Lieferanten darum, auf schädliche Herstellungsverfahren zu verzichten. Somit konnten wir den Einsatz von Chrom reduzieren.

Steigerung der Rohstoffproduktivität

In unserer Produktion legen wir großen Wert auf eine kontinuierliche Steigerung der Ressourceneffizienz durch die Verschnittoptimierung unserer Basisrohstoffe MDF und Spanplatte im Produktionsprozess sowie die Verbesserung unserer Maschinenteknik. Bei uns beginnt die Ressourceneffizienz bereits im Einkauf, indem wir von unseren Lieferanten Spanplatten nach individuellem Maß mit optimaler Abmessung für unsere Maschinen beziehen. Regelmäßige Verschnittanalysen, wie an unserer Hauptanlage, an der wir 70% unseres Materials bearbeiten, ermöglichen uns eine kontinuierliche Überprüfung unserer gesteckten Ziele. Bei gleichbleibendem Produktmix konnten wir unseren Verschnitt an der Hauptanlage von 9,3% im Jahr 2020 auf 9,0% im Jahr 2021 reduzieren. Unser Produktmanagement beschäftigt sich bei der Sortimentsentwicklung fortlaufend mit der Frage, ob es bei designorientierten Artikeln Möglichkeiten für einen sparsameren Einsatz der Materialkomponenten gibt.

Produktmanagement

Wir setzen auf die Langlebigkeit unserer Produkte als Kernelement unserer Nachhaltigkeit.

Qualitativ hochwertige, langlebige und reparable Produkte sind entscheidend für eine möglichst lange Nutzung von Ressourcen.

Da die Langlebigkeit eines Produktes einer der wichtigsten Hebel für Nachhaltigkeit ist, verlangen wir über Qualitätsmanagementvereinbarungen Nachweise über die Materialqualität. Eine umfangreiche Ersatzteilliste, eine werkzeuglose Montage und einfach austauschbare Komponenten verlängern die Langlebigkeit unserer Küchen. Bereits bei der Produktentwicklung stellen wir die Ersatzteilverfügbarkeit und Reparaturfähigkeit für mehrere Jahre sowie die Gewährung von Garantien sicher.

Ideen und Verbesserungsvorschläge können unsere Mitarbeitenden jederzeit über unser Ideenmanagementsystem ICE („Ideen clever eingebracht“) einreichen. Außerdem verfügen wir über einen Infomanager, der umfangreiche Dokumente und Informationen für Mitarbeitende bereithält.

Der Einsatz von Küchenkomponenten aus Rezyklaten trägt zu einer Kreislaufwirtschaft bei und schont natürliche Ressourcen.

Jedoch müssen wir regelmäßig zwischen dem Einsatz sekundärer Rohstoffe sowie der Langlebigkeit und Qualität von Komponenten abwägen. Der Einsatz von Rezyklaten würde in bestimmten Bereichen unserer Küchen nicht unseren Qualitätsansprüchen entsprechen (z. B. mangelhafte Oberflächeneigenschaften aufgrund von Einschlüssen).

*” Innovative und
zugleich nachhaltige
Produkte entwickeln –
das ist unser Ziel. “*

In solchen Fällen steht für uns die Produktqualität für die langfristige Zufriedenheit unserer Kunden an oberster Stelle.

Gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern suchen wir stets nach Innovationen im Markt, um den Rezyklatanteil in unseren langlebigen Produkten kontinuierlich zu erhöhen. Es erfolgt mindestens eine einmalige Testung der Rezyklatfähigkeit bei allen größeren Projekten im Kunststoffbereich. So erhöhen wir dort, wo es möglich ist, insbesondere bei weniger sichtbaren Produkten ohne optischen Oberflächenanspruch, kontinuierlich den Rezyklatanteil.

Nach dem heutigen Stand der Technik ist dies für bestimmte Produkte jedoch noch nicht möglich. Bisweilen erwies sich der Einsatz von Rezyklat insbesondere bei besonders langlebigen Produkten wie beispielsweise einem Sockelfuß als sinnvoll.

Unser oberstes Ziel ist es, Nachhaltigkeit und Ästhetik zu verbinden und damit dem Stil unserer Nolte Küchen treu zu bleiben.

Potenzielle Risiken in Bezug auf Ressourcen

Die Risiken in Bezug auf die Materialversorgung im Bereich Holz schätzen wir als sehr gering ein, da ausreichend Recycling-Holz verfügbar ist und wir somit den Frischholzanteil weiter reduzieren können. Dennoch bewerten wir potenzielle Risiken fortlaufend im Rahmen unserer regelmäßigen Risikoanalysen.

Auch in Bezug auf unsere Spanplattenlieferanten schätzen wir die Risiken für soziale und ökologische Probleme als gering ein, da unser Spanplattenbezug zu 80% in Deutschland erfolgt. Unsere Lieferanten, die ihre Spanplattenwerke in Deutschland verorten und sich nicht an einer Landesgrenze befinden (z. B. zu Polen, Tschechische Republik) beschaffen Holz zu ca. 95% aus Deutschland. Bei unserer Risikobewertung auf Landesebene orientieren wir uns an anerkannten Indizes (World Justice Project, Environmental Performance Index, Global Salary Index).



Verringerung von Verpackungsmaterialien und Abfallaufkommen

Die Schonung von Ressourcen ist für uns unter ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeitsaspekten ein Ziel, das wir dauerhaft verfolgen.

Um Abfälle zu reduzieren oder gar nicht erst entstehen zu lassen, arbeiten wir mit unseren Verpackungslieferanten kontinuierlich an der Verpackungsoptimierung.

” Unser Ziel ist der Einsatz von möglichst wenig Verpackungsmaterial bei gleichzeitig optimalem Produktschutz bei Transport und Auslieferung. “

Wir arbeiten ständig daran, die Menge der Verpackungsmaterialien zu reduzieren. Eine Möglichkeit hierfür ist die Reduktion der eingesetzten Folienstärke. So haben wir unseren Einsatz von Schrumpffolie um 27,3% reduziert. Auch unsere gesamte Schrankverpackung, die mit Eckschutzkappen und Strafpackerfolie versehen ist, wurde um 28,6% reduziert.

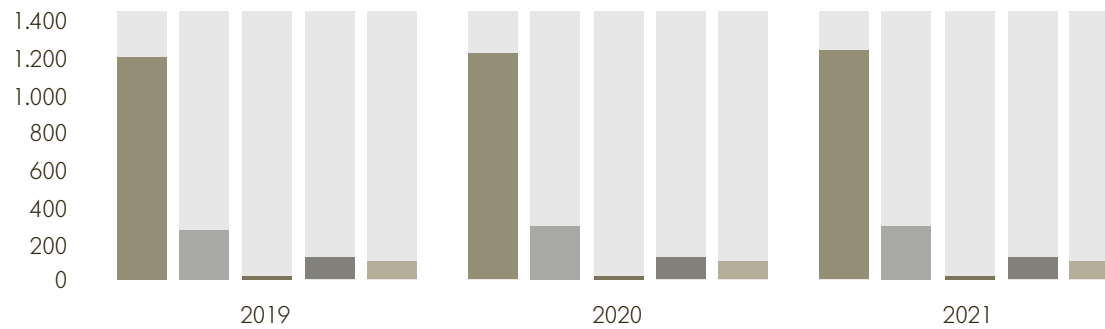
Wir erwerben Kunststoff-Verpackungsmaterialien mit einem erhöhten Rezyklatanteil. Darüber hinaus beziehen wir viele unserer Rohstoffe sowie Halb- und Fertigerzeugnisse wie beispielsweise Beschlagsysteme in Mehrwegverpackungen, die wir an unsere Lieferanten zurückgeben. Unsere Lieferanten nutzen diese im Sinne einer Kreislaufwirtschaft für die Verpackung von Neuware.

Wir pflegen einen proaktiven Kontakt mit Lieferanten bezüglich Verpackungsminimierung und Kunststoff-Freiheit.

Um auch die Verpackungsminimierung und Kunststoff-Freiheit bei unseren Endverbrauchern zu unterstützen, planen wir auch in Zukunft verstärkt nachhaltige Alltagsprodukte im Bereich Küche zu entwickeln.

Die Standard-Schrankverpackung umfasst Schutzkappen in Wellpappe für die Schrank-ecken sowie umlaufende Folie. Je nach Frontprogramm (z.B. Echtholz- und Lackfronten) setzen wir zum weiteren Produktschutz z.B. Styropor und Luftpolsterfolie ein. Die Verpackungen, die wir für den Schutz und den Transport unserer Küchenmöbel und -teile verwenden, entsorgen wir fachgerecht. Verpackungsabfälle wie Pappe, Folien, Holz und Styropor geben wir an einen zertifizierten Entsorgungsfachbetrieb weiter, welcher die Erfassung und Verwertung von Transportverpackungen abwickelt und Nachweise für die Entsorgung ausstellt. Das folgende Diagramm 3 gibt eine Übersicht über die entsorgten Gesamtmengen an Verpackungsabfällen:

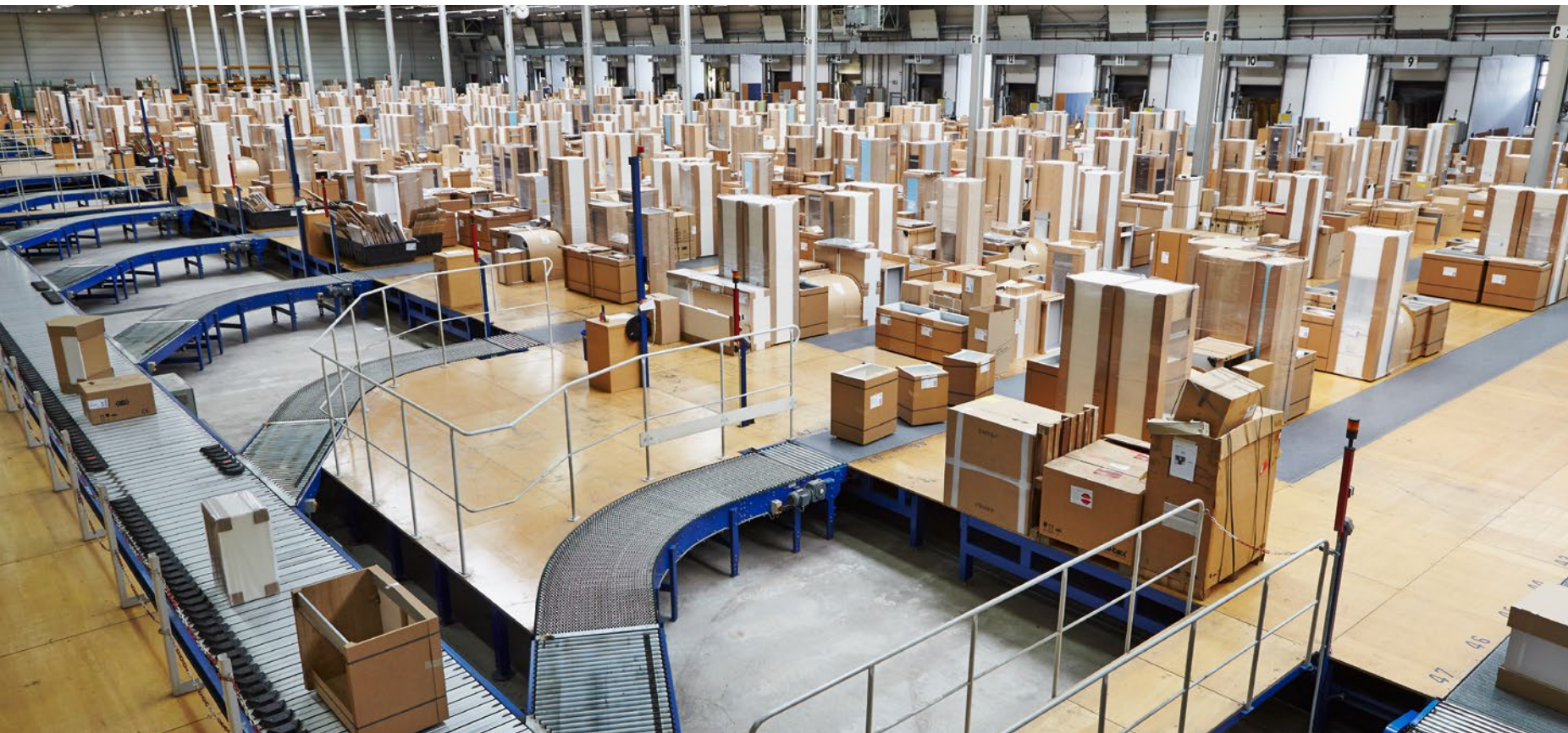
Diagramm 3: Gesamtmengen an Verpackungsabfall in Tonnen
(entsorgt über RKT Recycling Kontor Transportverpackungen GmbH & Co. KG)



Legende

Papier, Pappe, Karton, Wellpappe	PE-Schumpffolie / -Stretchfolie / -Luftpolsterfolie / -Schaum
Umreifungsbänder aus Kunststoff	Holz
	EPS Styropor

Im Marketing-Bereich verwenden wir im Druck zunehmend ungestrichenes und FSC®-zertifiziertes Papier. Unsere Druckwerke werden alternativ auf unserer Website zum Download angeboten. Somit reduzieren wir den Papierverbrauch.





Die moderne Lehrwerkstatt ermöglicht unseren gewerblichen Auszubildenden eine praxisnahe Ausbildung.







04

Unser Engagement für die Menschen

Arbeitssicherheit und Arbeitnehmerrechte

Chancengerechtigkeit und Anreizsysteme

Qualifizierung

Menschenrechte



Unser Engagement für die Menschen

Unsere häufig über mehr als 10 Jahre andauernden, langfristigen, sehr vertrauensbasierten und partnerschaftlichen Beschäftigungsverhältnisse erfüllen uns mit großem Stolz. Unsere Beschäftigten sind für uns das wertvollste Gut, weshalb uns gute Arbeitsbedingungen, die Vereinbarkeit von beruflichem und privatem Leben sowie Möglichkeiten für die berufliche Weiterentwicklung sehr am Herzen liegen. Neben dem Unternehmen sollen daher auch unsere Mitarbeitenden von unserem Erfolg profitieren, indem wir ihnen sowohl auf monetärer als auch nicht-monetärer Ebene ansprechende Arbeitsbedingungen und Anreizsysteme bieten.

Selbstverständlich sorgen wir auch in Krisensituationen für das Wohl unserer Mitarbeitenden. So haben wir ihnen beispielsweise in Zeiten der Covid-19-Pandemie die Impfung gegen das Virus durch unseren Betriebsarzt ermöglicht.

Auch an unserem Nachhaltigkeitsmanagement beteiligen wir unsere Mitarbeitenden in Form von Aushängen und Informationsveranstaltungen, die als Plattform für den gemeinsamen Austausch dienen.

Um unseren Mitarbeitenden eine noch höhere Flexibilität in ihrer Arbeitsplatzgestaltung zu ermöglichen, werden wir 2022 die Prozesse flächendeckend digitalisiert haben. Dies betrifft insbesondere unsere Kommunikationswege. Zusätzlich möchten wir hybride Arbeitsmodelle durch einen Neubau mit attraktiven Büro- und Aufenthaltsräumen ausweiten.

Arbeitssicherheit und Arbeitnehmerrechte

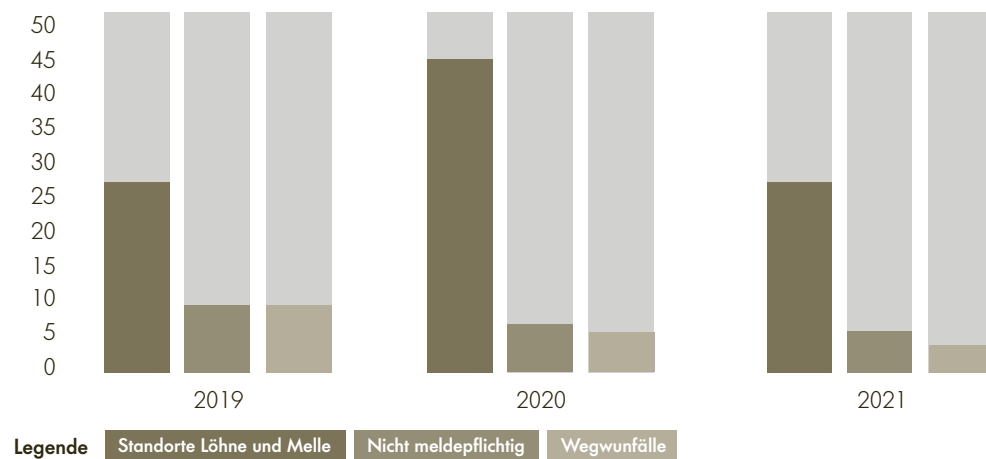
Arbeitssicherheit hat bei uns einen sehr hohen Stellenwert. Die 100%ige Einhaltung aller Arbeitnehmerrechte ist für uns Selbstverständlichkeit.

„Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital, ihre Sicherheit hat für Nolte Küchen oberste Priorität.“

Im Rahmen unseres Arbeitssicherheitsmanagements erheben wir systematisch die Zahl der Arbeitsunfälle nach Standort, nicht meldepflichtigen Arbeitsunfällen sowie Wegeunfällen (d.h. Unfälle, die Beschäftigte auf dem Weg zur oder von der Arbeit erleiden).

Das folgende Diagramm 4 gibt eine Übersicht über die Anzahl der Arbeitsunfälle der Jahre 2019 bis 2021.

Diagramm 4: Anzahl Arbeitsunfälle bei Nolte Küchen in den Jahren 2019 bis 2021





Wir verfügen über ein betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) mit dem wir das Ziel verfolgen, die Arbeitsfähigkeit unserer Mitarbeitenden zu erhalten, zu verbessern und wiederherzustellen, die Arbeitszufriedenheit zu steigern und die betrieblichen beeinflussbaren Fehlzeiten und Krankheitskosten zu reduzieren. Im Mittelpunkt des BEM stehen Maßnahmen der Früherkennung sowie nachsorgende Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation. Der Geltungsbereich unseres BEM umfasst alle Mitarbeitenden, die innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig sind. Mit Hilfe des betrieblichen Personalinformationssystems werten wir regelmäßig Daten zu krankheitsbedingten Fehlzeiten aus. Unsere Teilnahmequote liegt bei 97%.

Einen Überblick über unser vielseitiges Schulungsangebot können Sie sich im Kapitel Qualifizierung auf Seite 65 verschaffen.

Unsere Strukturen sind durch regelmäßige und vielfältige Schulungen darauf ausgelegt, die Einhaltung der Arbeitnehmerrechte nachzuhalten. Außerdem halten wir quartalsweise Arbeitsschutzausschusssitzungen ab, in denen wir den Status quo und Verbesserungspotenziale erörtern.

Durch unseren Produktionsstandort in Deutschland und unsere Tarifzugehörigkeit können wir bereits die 100%ige Einhaltung von Arbeitnehmerrechten gewährleisten. Zusätzlich wird die Einhaltung über bestehende gesetzliche Regularien, Arbeitsverträge und unsere Compliance-Richtlinie geregelt und durch unseren Betriebsrat kontrolliert. Hierüber werden beispielsweise auch Aspekte wie Arbeitszeit und Pausenregelungen abgedeckt. Wir verfügen u. a. über eine Betriebsvereinbarung zum Umgang mit Diskriminierung und Mobbing, welche Informationen zur Handhabe und zu Ansprechpartnern enthält.

All dies ist in unseren Compliance-Grundsätzen („Verantwortung übernehmen – Compliance leben!“) sowie unserem Nolte Lieferantenkodex verankert, die sich sowohl an das Verhalten unserer Mitarbeitenden als auch unserer direkten und indirekten Lieferanten richten. Die Verhaltensregeln werden allen Mitarbeitenden und Lieferanten bei Vertragsabschluss ausgehändigt. Nolte Küchen erwartet die volle Akzeptanz dieser Prinzipien sowie deren Einhaltung und Umsetzung.

Chancengerechtigkeit und Anreizsysteme

Wir bekennen uns dazu, jeder Person gleiche Chancen zu gewähren, unabhängig von ihrem Geschlecht, Alter, dem ethnischen Hintergrund, des Glaubens oder ihrer physischen Konstitution.

Im Jahr 2011 haben wir die Charta der Vielfalt unterzeichnet.

In unserem Unternehmen herrscht eine große Vielfalt in Bezug auf Herkunft, Nationalität und Sprachkenntnisse, auf die wir sehr stolz sind. 35 Herkunftsländer und Nationalitäten sind bei uns vertreten.

Unsere Geschlechterverteilung wird aufgrund der 750 gewerblichen, in der Produktion tätigen Mitarbeitenden durch das männliche Geschlecht mit ca. 95% dominiert. In allen anderen Bereichen haben wir im Durchschnitt einen Frauenanteil von 42%. Der Frauenanteil liegt im gesamten Unternehmen somit bei 20%. Wir beobachten aber auch, dass die Zahl der Frauen in unseren handwerklichen Ausbildungsberufen zunimmt. Unser Führungskreis, also die Geschäftsführung sowie die Ebene der Abteilungsleitung, sind derzeit zu 14% weiblich besetzt. Hier sehen wir genau wie in den Bereichen Teamleitungen noch deutliches Potenzial.

Aufgrund unserer Tarifbindung befinden sich 90 bis 95% unserer Mitarbeitenden in einer Anstellung nach IG-Metall-Tarifvertrag. Regelungen, wie beispielsweise Urlaubsgeld sind somit nach Tarifvertrag geregelt. In den höheren Führungsebenen werden stattdessen leistungsabhängige Zielvereinbarungen getroffen. Unser Angebot für unsere betriebliche Altersvorsorge erfolgt in Kooperation mit einem externen Partner, der uns und unsere Mitarbeitenden beratend unterstützt.

Wir bieten seit 2017, mit Start des Tarifvertrags der IG Metall, unseren Mitarbeitenden, die das 60. Lebensjahr vollendet und bei Antragstellung über eine mindestens zehnjährige Betriebszugehörigkeit bei Nolte Küchen verfügen, die Möglichkeit an, Altersteilzeit zu beantragen. Hier wird mit dem sogenannten Block-Modell gearbeitet, d.h. unter Beibehaltung der vollen Wochenarbeitszeit für die erste Hälfte (Arbeitsphase) und die anschließende Freistellung für die zweite Hälfte des Altersteilzeitarbeitsverhältnisses (Freistellungsphase).





Die Arbeitsplatzbewertung erfolgt in unserer Produktion nach dem Standard des Verbandes für Arbeitsgestaltung, Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung e.V. (REFA-Standard), wobei der Arbeitsplatz einer entsprechenden Lohngruppe zugeordnet ist. Diese vorab festgelegte Arbeitsplatzbewertung ermöglicht uns eine neutrale Bewertung und schließlich Chancengerechtigkeit in der Entlohnung. Diese Systematik ist zudem für die Mitarbeitenden eine transparente Möglichkeit, Anforderungen für den Lohngruppenaufstieg zu erfassen und daraus relevante Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zu entwickeln. Die Entgelteingruppierungen erfolgen nach tarifvertraglichen Regelungen. Wir sind uns bewusst, dass die Vereinbarkeit beruflicher und privater Bedürfnisse essenziell für die Zufriedenheit und Produktivität unserer Mitarbeitenden und somit für den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens sind. Daher bieten wir diverse Möglichkeiten zur flexiblen Arbeitsgestaltung an, wie beispielsweise Teilzeitmodelle und Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten im Ein- bis Drei-Tage-Modell bis hin zu reinen Telearbeitsplätzen mit 100% mobilem Arbeiten. Mit der zunehmenden Bedeutung der Digitalisierung und bedingt durch die Covid-19-Pandemie haben wir unsere Arbeitsstrukturen innerhalb kürzester Zeit einer flächendeckenden technischen Umstellung auf mobile und flexible Arbeitsplätze unterzogen und unsere Mitarbeitenden entsprechend ausgestattet. Während der Covid-19-Pandemie nutzen wir zeitweise auch hybride Arbeitsmodelle, um Mitarbeitende untereinander bestmöglich zu vernetzen und weiterhin im engen Austausch zu sein.

Ein positiver Nebeneffekt dieser Digitalisierungsmaßnahme zeigt sich insbesondere im Vertriebsinnendienst, durch die eine deutliche Einsparung unseres Papiereinsatzes zu verzeichnen sein wird. Zudem nehmen wir einen Wandel in Bezug auf die Nutzung von Videokonferenzen wahr. Viele Mitarbeitende nutzen die Videotelefonie mittlerweile auch für kurze Besprechungen und Treffen.

Im kommenden Jahr möchten wir daher die Struktur unserer digitalen Meetings neu organisieren, um möglichst den Spirit unserer Präsenzmeetings auch auf die Digitalformate zu übertragen. Außerdem bauen wir unsere Rechenzentren kontinuierlich aus, um die sich stark verschiebende Bandbreitennutzung zu unterstützen, virtuelle Systeme für effektives Arbeiten zur Verfügung zu stellen und unsere Energieeffizienz weiterhin zu steigern. Hierfür nutzen wir neben unseren eigenen Rechenzentrumskapazitäten Cloud-Infrastrukturen.

Auch auf nicht-monetärer Ebene setzen wir Anreize für unsere derzeitigen und künftigen Mitarbeitenden. Wir verfügen über verschiedene Bewegungs- und Sportangebote wie das E-Bike-Leasing oder Vergünstigungen bei Fitnessstudios. Neben Veranstaltungen für Auszubildende, Team-Events und Willkommensveranstaltungen ist uns auch die Pflege des persönlichen Kontakts mit ehemaligen Mitarbeitenden in Form von Jubilärfeiern wichtig.



nolte
KÜCHEN

Venture 114M

Qualifizierung

Der Erhalt und die Förderung der Beschäftigungsfähigkeit unserer Mitarbeitenden über alle Altersstufen hinweg ist ein weiterer Schwerpunkt für Nolte Küchen.

Nolte Küchen ist eines von 100 Top-Ausbildungsunternehmen in Deutschland. Daher wurden wir zum „BEST PLACE TO LEARN®“ ausgezeichnet – und das bereits zum zweiten Mal in Folge. Das Ausbildungssiegel ist ein Versprechen auf eine überdurchschnittlich gute betriebliche Ausbildung und wird ausschließlich an Unternehmen vergeben, die nachweisen, dass sie junge Menschen hervorragend qualifizieren. Wir bieten jungen Menschen beste Chancen für eine sichere berufliche Zukunft und individuelle Entfaltungsmöglichkeiten.

Mit unserer Lehrwerkstatt vermitteln wir den gewerblichen Auszubildenden berufspraktische Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Anleitung unserer qualifizierten Ausbilder. 2017 wurde die Lehrwerkstatt umfangreich renoviert und modernisiert, um unseren Auszubildenden die besten Voraussetzungen für den Start in das Berufsleben und die weitere Entwicklung zu ermöglichen. Die Lehrwerkstatt ist im Herzen des Werks 1 gelegen und ist Prüfungsstandort der IHK Bielefeld für Zwischen- und Abschlussprüfungen. Des Weiteren wurde die Werkstatt von der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) zertifiziert, um den Tischler-Schreiner-Maschinenlehrgang durchzuführen. Auch unser Tochterunternehmen Express Küchen profitiert von dem modernen Ausbildungsort. So werden die gewerblichen Express Küchen Auszubildenden seit 2014 mit bei Nolte Küchen ausgebildet.



Diverse Schulungen, Weiterbildungsmaßnahmen, Trainingsreihen und regelmäßige Mitarbeitendengespräche sind bei der Förderung unserer Beschäftigten zentral, wobei uns der effiziente Umgang mit dem Zeitmanagement der Mitarbeitenden sehr wichtig ist. Daher schulen wir bedarfsgerecht nach Berufsgruppe und unterscheiden zwischen Schulungen mit Standardanwendungen und mit Fachanwendungen in den jeweiligen Fachbereichen. Unser Schulungstool SAM hinterlegt Schulungen zu Themen wie Arbeitssicherheit oder Datenschutz und dokumentiert Teilnahme sowie Erfüllungsquote der Mitarbeitenden. Jeder Mitarbeitende verfügt über ein individuelles Profil an etwa 10 bis 15 Schulungen. Die Zuweisung der durchzuführenden Schulungen aus einem Pool von insgesamt 250 Schulungen erfolgt abhängig von den definierten Entwicklungszielen und Zielvereinbarungen durch die Abteilungsleitung. Die nachfolgende Tabelle 5 enthält eine Übersicht über die Anzahl und Verteilung geplanter und durchgeführter Schulungen.

Tabelle 5: Anzahl geplanter und durchgeführter Schulungen der Jahre 2019 bis 2021

Statusdetails	Erläuterung	2019	2020	2021
Unterweisung Soll	Anzahl der insgesamt zugewiesenen Unterweisungen	12.659	12.966	16.008
Durchgeführt	Anzahl der durchgeführten Unterweisungen	12.206	12.314	14.881
Überfällig	Anzahl der nicht durchgeführten Unterweisungen	453	547	1.126

Schulungsart	Erläuterung	2019	2020	2021
Elektronisch individuell ³	Anzahl der von jedem Mitarbeitenden individuell durchgeführten Unterweisungen	11.852	11.761	14.212
Elektronisch Gruppe ⁴	Anzahl der Unterweisungen, die als Gruppenschulung durchgeführt wurden	354	553	669
Nicht durchgeführt		453	547	1.126

³ Beispiel: Ein Mitarbeiter führt 10 Schulungen durch, dann sind 10 elektronische individuelle Schulungen dokumentiert.

⁴ Ein Abteilungsleiter führt mit 10 Mitarbeitern im Konferenzraum 10 Schulungen durch, dann müssen die Mitarbeitenden diese Schulungen im Anschluss bestätigen und es sind 100 elektronische Gruppenschulungen dokumentiert.

Neue Mitarbeitende erhalten für einen erleichterten Arbeitsbeginn unser Mitarbeitendenhandbuch sowie eine Unternehmenspräsentation. Unsere Datenschutzbeauftragte zusammen mit dem Beauftragten für IT-Sicherheit sensibilisieren die Beschäftigten für relevante Datenschutzthemen und Sicherheitsrisiken, über die in kritischen Situationen zusätzlich über unseren Newskanal „Infomanager“ informiert wird. Alle Mitarbeitenden können über das Intranet auf Richtlinien und Schulungspläne zugreifen.

Künftig werden alle Schulungen und Online-Tutorials über unser Schulungstool SAM abrufbar sein.

Näheres zu Sicherheit und Risikovermeidung erfahren Sie im Kapitel Compliance auf Seite 34.

Menschenrechte

Wir tragen aufgrund unserer Unternehmensgröße und unserer etwa 300 direkten Lieferanten, die für uns Material aus 10 Ländern in Europa beschaffen, eine große Verantwortung. Daher achten wir strikt auf eine sozialverantwortliche Beschaffung.

Seit Jahren verfolgen wir eine wertorientierte Firmenpolitik. Dies betrifft vor allem die Einhaltung national und international gültiger Gesetze und Richtlinien in Bezug auf Arbeitsbedingungen, Umwelt- und Gesundheitsschutz. Dies erwarten wir auch von unseren direkten Lieferanten und deren Zulieferern.

Unsere Zielsetzungen zur Einhaltung der Menschenrechte sind in vertraglicher Form in unserem Lieferantenkodex definiert, der Vereinbarungen zu Arbeitsbedingungen, verwendeten Materialien, Absprachen im Wettbewerb, ethischen wie vertraulichen Aspekten enthält.

Unsere Vertragswerke für Lieferanten decken bereits große Teile des Lieferantensorgfaltspflichtengesetzes ab.

In unserer jährlich stattfindenden FSC®-Prüfung ist die Achtung der Menschenrechte ebenfalls Prüfungsgegenstand. Eine externe FSC®-Beratung schult uns jährlich in Bezug auf Neuerungen und unterstützt uns bei der Optimierung unserer Auditberichte.

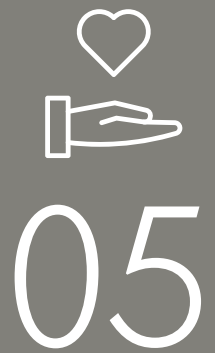
Wie bereits im Kapitel Tiefe der Wertschöpfungskette dargestellt, beziehen wir unsere Ressourcen ausschließlich von Lieferanten mit Sitz in Europa. Um auch im Zuge der Lieferkettensorgfaltspflicht Risiken möglichst zu minimieren und Maßnahmen im Falle von unternehmensinternen- sowie lieferkettenbezogenen Risiken zu definieren, führen wir dennoch proaktiv eine übergreifende Risikoanalyse für alle einkaufenden Betriebsbereiche unter der Verwendung anerkannter Indizes und Standardwerke durch.

Die Risikoanalyse der Top-Lieferanten (Einkaufsvolumen von über 50.000 €) in Bezug auf Risiken wie Arbeitsschutz und -rechte sowie Sicherheitsstandards soll im zweiten Quartal 2022 abgeschlossen sein. Im Anschluss daran erfolgt sukzessive die Analyse weiterer Lieferanten.

Zum Jahreswechsel 2022/2023 wird unser bestehendes Hinweisgeberportal über ein Beschwerdemanagementsystem um die Option menschenrechtsbezogener Beschwerden erweitert. Über unsere Homepage ermöglichen wir einen einfachen Zugang zu unserem Hinweisgeberportal.



Mit dem „Kreisel-Sponsoring“ in Löhne stärken wir die lokale Verkehrsinfrastruktur.



*Unser Engagement
für die Gesellschaft*



Unser Engagement für die Gesellschaft

Das vielfältige gesellschaftliche Engagement ist Tradition bei Nolte und wird seit jeher großgeschrieben. Unsere Förderung reicht dabei von dem Engagement für unsere Mitarbeitenden, für die Region sowie die Bildungsförderung über den Schutz in Not geratener Kinder bis hin zu der Unterstützung von Menschen in Krisenfällen und erfolgt in Form von Geld – wie auch Sachspenden sowohl in direkter⁵ als auch indirekter Form. Nachfolgend stellen wir unsere über das Kerngeschäft hinausgehenden Aktivitäten im Gemeinwesen vor.

⁵ Unseren Lieferanten und Geschäftspartnern gegenüber kommunizieren wir bewusst, dass wir auf Weihnachtsgeschenke verzichten und weisen auf die Möglichkeiten einer Spende beispielsweise an das Kinderhospiz Löwenherz hin.

Unsere überregionalen Spendenprojekte

Uns liegt es sehr am Herzen, Menschen in oder nach Krisensituationen zu unterstützen. Derartige Situationen und daraus resultierende einschneidende Veränderungen der Lebensbedingungen sind meist unvorhersehbar und bedürfen daher umso mehr Aufmerksamkeit und Hilfestellung. Unser Credo lautet: Unterstützt wird dort, wo es Unterstützung bedarf.

”Gemeinsam können wir
stets mehr erreichen.“



Krisensituationen

Im Jahr 2021 äußerte sich unser überregionales Engagement insbesondere in Geld- und Sachspenden für Opfer der Flutwasserkatastrophe im Sommer bei der in Deutschland 180 Menschen starben und Tausende ihr Zuhause verloren. Neben Geldspenden durch unsere Mitarbeitenden und die Geschäftsleitung gewährten wir Flutopfern einen Nachlass von 500 € bei dem Erwerb einer neuen Nolte-Küche.

Auch die dramatische Lage im Russland-Ukraine-Konflikt beschäftigt uns, da sie tiefe seelische Wunden bei den Betroffenen hinterlässt. Für die Kinderrechtsorganisation Plan International Deutschland ist daher die Nothilfe für Kinder von höchster Priorität, die wir in Form von Geldspenden unterstützen, um psychosoziale Unterstützung, Kinderschutz, eine unkomplizierte Hilfe bei der Ankunft in Zufluchtsländern, den Schutz von Mädchen und Frauen sowie Hilfsmaßnahmen in Deutschland zu fördern.

Zusätzlich stellen wir in Löhne untergebrachten Flüchtlingen Küchen aus dem Muster- sowie Reklamationsbereich zu Verfügung.

Schutz von Kindern

Nolte setzt sich für die nachhaltige Hilfe der Aktionsgruppe „Kinder in Not“ e.V. ein, die sich für benachteiligte und in Not geratene Kinder in Indien, Brasilien und auf den Philippinen einsetzt.



Die unternehmensnahe Karin Nolte Stiftung setzt sich seit Jahren für Kinder in der Region ein. So wurden beispielsweise im Jahr 2021 35.000 € für den Aktionsplan „NEIN heißt NEIN“ an die Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel + Gretel gespendet, der Kinder in ihrer Selbstwirksamkeit unterstützen und vor sexuellem Missbrauch schützen soll. Nolte Küchen fördert die Arbeit der Karin Nolte Stiftung durch regelmäßige Spenden.

Auch unsere Mitarbeitenden engagieren sich vielfältig. So werden beispielsweise regelmäßig über die Bereitstellung von Kaffee für alle Mitarbeitenden auf Spendenbasis hohe Spendensummen generiert, welche an diverse Vereine – meist an das Kinderhospiz Löwenherz – übergeben werden.

Bildung

Wir setzen uns für die Bildung von Nachwuchs insbesondere im Bereich des Handwerks ein. Dabei fördern wir beispielsweise die Möbelfachschule (Möfa) in Köln mit regelmäßigen Spendenbeiträgen. Im Sommer 2022 wurde die Kooperation mit der Möfa bis Ende 2024 geschlossen und inhaltlich mit attraktiven Mehrwerten angepasst und ausgebaut.

Darüber hinaus unterstützen wir regelmäßig verschiedene Vereine, Institutionen und Stiftungen wie beispielsweise den Lions Club Löhne, der sich für Familien in Notlagen und die Förderung von Kindern und Jugendlichen in der Region einsetzt.



Mit unseren Kochevents im NOLTE FORUM
bieten wir den Gästen eine genussvolle Zeit.

Unser regionales Engagement

Wir pflegen im gesamten Unternehmen und darüber hinaus ein sozialverantwortliches Werteverständnis. Als bedeutsamer Arbeitgeber im Kreis Herford fühlen wir uns dem regionalen Engagement verpflichtet. So haben wir im Jahr 2021 in Absprache mit der Stadt Löhne ein „Kreisel-Sponsoring“ zugesagt, mit dem wir die Verantwortung für die Instandsetzung eines Kreisels übernommen haben und damit die lokale Verkehrsinfrastruktur stärken.

Auch den Kontakt zu Stadt, Lokalpressen und Bürgermeister und damit verbundene Veranstaltungen pflegen wir. Beispielsweise stellen wir unsere Räumlichkeiten und Küchen für ein einmal im Jahr stattfindendes Kochevent mit der Tageszeitung „Neue Westfälische“ und Lesern zur Verfügung. Darüber hinaus war in 2021 die ortsansässige Feuerwehr Löhne zu Gast im NOLTE FORUM, um Ihre Weihnachtsfeier auszurichten. Nolte leistet vereinzelt Sponsorings kleinerer Vereine und Unternehmen im Umkreis Löhne-Herford-Melle, wie beispielsweise den Spatzenberg-Lauf, den Widufix Lauf, durch den z.B. zusätzliche Ausbildungsplätze in der Region geschaffen werden, oder den Profireiter Markus Ehning. Unseren Mitarbeitenden ermöglichen wir die Teilnahme an Sprachkursen durch Kostenübernahme. Außerdem werden Beschäftigte, die sich bei der freiwilligen Feuerwehr engagieren, selbstverständlich für Einsätze freigestellt.

Ausblick

Wir haben noch nicht alle Antworten – aber wir sind bereit, Herausforderungen in Chancen zu wandeln.

Die Richtung ist klar:
Gestalten wir gemeinsam
eine nachhaltigere Zukunft!

Wir haben vor Kurzem unsere Mitarbeitenden gefragt, wofür das „N“ bei Nolte steht. Als Antwort kam zu einem überwiegenden Teil spontan „nachhaltig“. Dies zeigt, dass das Thema Nachhaltigkeit schon stark in der DNA des Unternehmens verankert ist. Klar ist aber auch, dass wir uns kontinuierlich mit diesem Thema auseinandersetzen müssen, um uns weiterzuentwickeln, da auch wir unseren Beitrag in Richtung Klimaneutralität leisten wollen. Wir haben bereits entschieden, dass wir uns im nächsten Schritt damit beschäftigen, auch in Richtung Produkt klimaneutral zu werden. Im Bereich „Soziales“ werden im nächsten Jahr die Schwerpunkte auf dem Bereich Weiterentwicklung, Gesundheitsmanagement sowie der Stärkung der WIR@Nolte-Kultur liegen. Darüber hinaus werden wir ein Change-Programm starten, um dem an vielen Stellen diskutierten Wandel besser begegnen zu können. Im Bereich der Governance stehen die Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes, die Weiterentwicklung unseres Compliance Management Systems sowie die kontinuierliche Arbeit am Thema Cyber Security im Fokus.

Abkürzungsverzeichnis

AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
B2B	Business-to-Business
B2C	Business-to-Consumer
BEM	Betriebliches Eingliederungsmanagement
BGHM	Berufsgenossenschaft Holz und Metall
CAD	Computer-aided design
CO₂	Kohlenstoffdioxid
CSR	Corporate Social Responsibility
CSRD	Corporate Sustainability Reporting Directive
DGM	Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e.V.
DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.
DNK	Deutscher Nachhaltigkeitskodex
DSGVO	Datenschutz-Grundverordnung
EN	Europäische Normen
ENB	Energetische Ausgangsbasis
EU	Europäische Union
FSC®	Forest Stewardship Council®
GHG	Greenhouse Gas
ICE	„Ideen clever eingebracht“
ISMS	Informations-Sicherheits-Management-System
ISO	International Organization for Standardization
IT	Informationstechnik
kWh	Kilowattstunde(n)
LED	Lightemitting diode
LkSG	Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
MDF	Mitteldichte (Holz-)Faserplatte
PEFC™	Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes
PV	Photovoltaik
RAL	Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.
REFA	Verband für Arbeitsgestaltung, Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung e.V.
† CO₂e	Tonnen CO ₂ -Äquivalenten
THG	Treibhausgase
TSCA	Toxic Substances Control Act 1976
VCS	Verified Carbon Standard





Impressum

Herausgeber

Nolte Küchen GmbH & Co. KG
Anni-Nolte-Straße 4
32584 Löhne
Deutschland
www.nolte-kuechen.com
Tel.: +49 5732 899-0
E-Mail: info@nolte-kuechen.de

Sustainability strategy and ESG reporting

e-hoch-3 eco impact experts GmbH & Co. KG
Darmstadt
info@e-3.co
www.e-3.co



nolte[®]
KÜCHEN

VF-NB22-DE

Technische Änderungen vorbehalten. Aus druck- und fototechnischen Gründen können Farbtöne in diesem Katalog gelegentlich geringfügig von den Originalfarben abweichen. Schutzgebühr 5 Euro
Nolte Küchen GmbH & Co. KG | Anni-Nolte-Straße 4 | 32584 Löhne | Tel.: +49 57 32 899 0 | www.nolte-kuechen.com

Folge uns auf

